



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz

Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00

Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Wildspezialitäten
aus einheimischer Jagd!
4. Sept. bis 23. Okt. 2021





Hotel***Restaurant
DUCAN
DAVOS MONSTEIN

Hotel Restaurant Ducan
7278 Davos Monstein
T +41 81 401 11 13
www.hotelducan.ch



Täglich offen | Durchgehend warme Küche

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



**Davos: Das Stadion ist umgebaut und neu eröffnet,
Zuschauer zugelassen und jubeln wieder**

S. 30 bis 33 Fotos snow-world.ch / Marcel Giger

METZGEREIMARK
Otho Landquart, Schierz-Lundin, Schierz

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz



Ab Sonntag, 19.09.2021
starten wir wieder mit unserem
beliebten Brunch à Discretion
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

Täglich ab 08:00 h
365 Tage

**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



HOTEL BÜNDA
RESTAURANT TERRASSE RESIDENZ

Bode's Wildkarte

täglich ab 09:00 h
(warme Küche bis 21:00 h)
Mi./Do. Ruhetag
Tel. 081 417 18 19
info@hotelbuendadavos.ch

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner

Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD

Wilde Wochen im Vereina Stübli in Klosters

Die besten Wildgerichte in der Region!



info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27



Papeterie- und Bürofachmarkt

**BESUCHEN
SIE UNS**

**IM RÄTIA
CENTER**

www.mcpaperland.ch

**Kung
Traditionelle
Thai Massage**

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27

kungmassagedavos.ch

**topclean
davos**

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



Ünschi Heimat

Das Konzert 2021

Die Oberstufe Mittelprättigau singt
Schweizer Volksmusik – Heimatlieder – Mundartrock
Leitung: Peter Kamber – Sekundarlehrer – Küblis

Montag 27. September 2021 20.00 Uhr
Turnhalle Conters

Donnerstag 30. September 2021 20.00 Uhr
Turnhalle Pany

Samstag 02. Oktober 2021 20.00 Uhr
Turnhalle St. Antönien

Freitag 08. Oktober 2021 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Küblis

- ❖ Die COVID-Massnahmen werden durchgesetzt:
Zertifikatspflicht: getestet, geimpft, genesen
- ❖ Dauer 90 Minuten
- ❖ Der Eintritt ist frei – Kollekte



Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch und bedanken uns ganz herzlich für Ihre grossartige Unterstützung.

Oberstufe Mittelprättigau | Conters – Küblis – Luzein



www.osmp.ch

**BOLGEN
PLAZA**

Country Weekend

**Marco Gottardi
& The Silver Dollar Band**



**Samstag, 18. September 2021
ab 13 Uhr**

**Restaurant Bolgen Plaza, 7270 Davos Platz
Tel. 081 413 58 18, www.bolgenplaza.ch**



LANGLAUFBÖRSE 2021

BÖRSENPROGRAMM

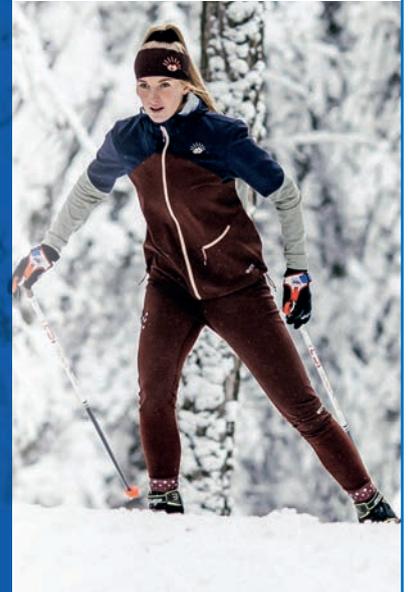
**Annahme Börsenartikel:
30. September – 2. Oktober 2021**
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten

**Verkauf Börsenartikel:
7. – 9. Oktober 2021**
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten

**Rückgabe nicht verkaufter Artikel:
11. und 12. Oktober 2021**
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten.

Jedermann kann LL-Artikel (keine
Bekleidung) zum Verkauf anbieten.
Aufgrund der momentanen Schutzauflagen
wird nur eine beschränkte Anzahl
Personen im Verkaufsraum zugelassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BÜNDA SPORT.



Museumstrasse 2 Telefon +41 (0)81 416 72 22
7260 Davos Dorf www.buendasport.ch

THE HEART OF SPORT

**INTERSPORT
RENT**



DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS
September 2021 HIGHLIGHTS**

**FREE
ENTRY**

03.09.

RED LILY
Pop / Rock

04.09.

THE DRAGON ATTACK
QUEEN TRIBUTE BAND

10.09.

Triangle Backstage
Mundart Rock

11.09.

JOE BB
BLUES ROCK

17.09.

ROXXXET
ROXETTE TRIBUTE BAND

18.09.

ELECTRIC BLUE
CRANBERRIES TRIBUTE BAND

24.09.

T.M.C.L
HARD ROCK

25.09.

SOULSTORM
ROCK / HARD ROCK

Stay tuned on

HARD ROCK HOTEL DAVOS
info@hrhdavos.com, +41 (0)81 415 16 00



All upcoming events on
hrhdavos.com



SVP zur Zertifikatspflicht:

Eine Katastrophe für den Tourismus und für Graubünden

Mit der Zertifikatspflicht macht der Bundesrat Branchen zum Sündenbock, die für den Kanton Graubünden von essentieller Bedeutung sind. Die Bereiche Gastronomie, Hotellerie, Kultur und Freizeit müssen mit massiven Einbussen rechnen. Die Auswirkungen auf unseren Tourismuskanton werden einschneidend sein und mindestens bis Mitte Wintersaison enorme wirtschaftliche Schäden mit sich bringen. Dazu kommen die neuen Einreiseregeln, die ausländische Gäste vor Ferien in unserem Kanton abschrecken werden. Dies ist für die SVP Graubünden nicht hinnehmbar.

Vor einem Jahr machte die Bündner Regierung den Fehler, dass sie im Herbst mit überrissenen Lockdown-Forderungen Druck auf den Bundesrat ausübte. Anschliessend zeigte sie sich verwundert, als die Skilifte drankamen. Diesmal forderte hinsichtlich Zertifikatspflicht kein Kanton mehr als Graubünden. Die SVP Graubünden ist überzeugt, dass unser Regierungsrat damit wieder ein Eigentor geschossen hat.

Die Gastronomie, Hotellerie sowie die Kultur- und Freizeitbereiche verfügen längst über funktionierende Schutzkonzepte. Es ist nicht erwiesen, dass Ansteckungen dort erfolgen, wo neu das Zertifikat eingeführt werden soll. Allerdings ist klar, dass erneut Kosten in Milliardenhöhe für finanzielle Hilfen und Verlängerung der Kurzarbeit auf uns zukommen und die ohnehin bereits gebeutelte Branche nochmals hart getroffen wird.

Weiter kann die SVP Graubünden nicht nachvollziehen, dass die Intensivbetten seit 2020 – also mitten in der Pandemie – reduziert wurden. Standen zu Beginn der Pandemie noch rund 1500 zertifizierte Intensivbetten zur Verfügung, so sind es aktuell noch 850.

Für die SVP Graubünden ist klar, dass der Bundesrat mit den ergriffenen Massnahmen einen faktischen Impfwang einführt. Dies ist inakzeptabel. Die SVP Graubünden macht sich weiterhin für Eigenverantwortung und Freiheit stark.

Nein zur 99-Prozent-Initiative

Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden sagen Nein zur 99-Prozent-Initiative. Die darin vorgesehenen Massnahmen schaden dem Wirtschaftsstandort Schweiz und hätten für einen breiten Bevölkerungs- und Unternehmenskreis eine erhöhte Steuerbelastung zur Folge.

Am 26. September 2021 stimmt das Volk über die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (99-Prozent-Initiative) ab. Die von den Jungsozialisten lancierte Initiative möchte Kapitaleinkommensteile massiv höher besteuern, ab einem bislang undefinierten Schwellenwert sogar zu 150 Prozent. Der Vorstand von Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden lehnt diese Initiative entschieden ab.

Weder bei der Vermögensverteilung noch beim Steuersystem besteht Handlungsbedarf. Die 99-Prozent-Initiative stützt sich auf Aussagen zur Einkommens- und Vermögensverteilung, die zu kurz greifen. Fakt ist, dass die Vermögen der Schweizer Bevölkerung seit Jahren bei stabiler Verteilung wachsen und auch die Verteilung von Arbeit und Kapital am gesamtwirtschaftlichen Einkommen stabil ist.

Auch beim Steuersystem ist der Handlungsbedarf nicht gegeben. Die Schweiz kennt ein System mit einer ausgewogenen Kapitalbesteuerung. Diese umfasst eine mittlere bis hohe Dividendensteuer, eine – im internationalen Vergleich – unübliche

– Vermögenssteuer und eine progressive Einkommenssteuer, die auch Kapitalerträge erfasst. Die einkommensstärksten und vermögendsten natürlichen Personen leisten deshalb bereits heute einen stark überproportionalen Beitrag an die Steuereinnahmen.

Der Initiativtext lässt in Bezug auf eine allfällige Ausführungsgesetzgebung einen erheblichen Interpretationsspielraum offen. Der Begriff des Kapitaleinkommens wäre im Steuerrecht neu und bisher nicht definiert. Ab welchem Betrag die 150-Prozent-Besteuerung greift, ist ebenso unklar wie die genaue Verwendung der Mehrerträge.

Die Initiative bedeutet höhere Steuern für die Mittelschicht. Die Bezeichnung der Initiative gibt vor, nur das reichste 1 Prozent der Bevölkerung sei betroffen. Tatsächlich betrifft die Initiative aber auch Start-ups, Kleinanleger, Eigenheimbesitzer, Landwirte und KMU's. Obschon die genaue Ausgestaltung offen bleibt, ist klar: breite Kreise der Mittelschicht müssten mit höheren Steuern rechnen.

sgv fordert die Rückkehr zur Evidenz-basierten Politik

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv kritisiert die Ausweitung der Zertifikatspflicht. Sie ist nicht zielführend und gefährdet Umsätze und Arbeitsplätze. Erfahrungen aus dem Ausland zeigen, dass kein empirischer Zusammenhang zwischen der Zertifikatspflicht und der Senkung der Anzahl von Hospitalisierungen besteht. Erwiesen ist jedoch, dass grossmehrheitlich ungeimpfte Ferienrückkehrerinnen und Ferienrückkehrer hospitalisiert werden müssen. Der sgv fordert, dass sich die Politik des Bundesrates an diesen Fakten orientiert.

Mit dem heutigen Entscheid diskriminiert der Bundesrat erneut Branchen und Unternehmen, die bereits von den letzten Lockdown-Massnahmen stark betroffen waren. Für den grössten Dachverband der Schweizer Wirtschaft ist die Ausweitung der Zertifikatspflicht auf diese Branchen unverhältnismässig und nicht zielführend. Zahlen des Bundesamtes für Gesundheit zeigen, dass nur die allerwenigsten Ansteckungen in Restaurants, Fitnesscentern oder am Arbeitsplatz erfolgen. Den von der Zertifikatspflicht betroffenen Unternehmen drohen Umsatzeinbussen. Für diese Einbussen müssen die Unternehmen entschädigt werden.

Der sgv fordert den Bundesrat auf, zur im Covid-19-Gesetz festgehaltenen Evidenz-basierten Politik zurückzukehren. Sie basiert auf der Logik des gezielten Schutzes mit Contact Tracing, Impfen, Testen und den Schutzkonzepten. Anstelle der Ausweitung der Zertifikatspflicht muss die Impfkampagne gestärkt und auch wieder vermehrt getestet werden.

BAFU-Bescheid Beverinrudel: Ein weiterer schwarzer Tag für die Betroffenen

Am Montag teilte das Bundesamt für Umwelt Graubünden mit, dass es auf sein Regulierungsbegehren nicht in dem von den Fachleuten des Amtes für Jagd und Fischerei Graubünden für angemessen erachteten Umfang eintritt. Für den Bündner Bauernverband ist dieser willkürliche Bescheid mehr als nur unverständlich.

Nebst den wiederholten Schäden an Nutztieren kam es im Streifgebiet des Beverinrudels zu mehr als einer kritischen



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®

ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

*Seit 28 Jahren
Ihre Gipfel Zeitung*





Lieber Mario

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem 10-jährigen Arbeitsjubiläum.

Danke, dass wir uns seit 10 Jahren tagtäglich auf Dich verlassen können.

**EL.GROUP
SPRECHER AG**
Elektro - Planung - Realisierung

Talstrasse 10, 7250 Klosters • info@el-group.ch, Tel: 081 422 40 42

**Wir gratulieren
allen**

**Jungfrau - Geborenen
(23.8. bis 22.9.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Jungfrauen sind Perfektionisten.
Sie neigen dazu, ihren Willen ge-
genüber anderen durchzusetzen.

Ihre Gipfel Zytig



Andrea Davaz (links aussen) präsentiert Parteipräsident Roman Hug als SVP-Kandidaten im Rennen um einen Regierungsratssitz. Die Nominierung ist Formsache.

Regierungswahlen: SVP will mit Roman Hug ins Rennen steigen

J.Th. Die wählerstärkste Partei Graubündens macht ihren Anspruch auf einen Regierungsratssitz geltend. Nach verschiedenen Gesprächen mit möglichen Kandidaten schlägt die Parteileitung der Nominationsversammlung der SVP Graubünden einstimmig Roman Hug als Einerkandidatur vor.

Die Parteileitung sei hocherfreut, in der Person von Roman Hug einen äusserst fähigen, führungserfahrenen und lösungsorientierten Regierungskandidaten vorzustellen, erklärte am Montag Andrea

Davaz. Roman Hug ist seit 16 Jahren selbständiger Unternehmer im Architekturbereich und seit 2016 als Gemeindepräsident von Trimmis tätig. Zudem kann er auf zwei Amtsperioden im Grossen Rat zurückblicken und präsidiert die wählerstärkste Partei des Kantons.

Seine unternehmerische und politische Arbeit ergänzt er mit Vorstandstätigkeiten in der Bündner Vereinigung für Raumentwicklung (BVR) sowie dem Förderverein der FHGR in Chur. Militärisch ist er als Major im KTVS Graubünden eingeteilt. Roman Hug verfügt somit in vielfältigen Bereichen

über grosse Führungserfahrung.

Der in Trimmis aufgewachsene Roman Hug ist Bündner durch und durch. Er kennt die Anliegen aus der Bevölkerung, denn der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sei ihm ein zentrales Anliegen, wie er in seinem Statement ausführte. Den Erhalt der Freiheit nennt Roman Hug ebenfalls als zentrales Anliegen. Die gegenwärtigen politischen Tendenzen erachtet er vor dem Hintergrund der freiheitlichen Werte als grossen Rückschritt. In der aktuellen Coronapolitik fehle ihm in der Bündner Regierung

eine Stimme, die die staatlichen Massnahmen beschränkt und die Eigenverantwortung in den Mittelpunkt stelle.

Zur Sicherung des Wohlstandes will Roman Hug alles daransetzen, dass Überregulierungen verhindert werden und schlanke Strukturen Graubünden als Randregion attraktiv für Investitionen mache. Der «New Green Deal», der sich auf kantonaler Ebene in der Vernehmlassung befindet, ziele dabei eindeutig in die falsche Richtung.

Im Bereich Sicherheit sind Roman Hug die derzeit unhaltbaren Zustände im Bereich Grossraubtiere ein Dorn im Auge. Er ist dezidiert der Auffassung, dass Problemtiere unkompliziert reguliert werden müssen. Dass eine Bestandesregulierung möglich sei, zeige die Steinbockjagd in Graubünden. Die linksgrüne, einseitige Schutzpolitik müsse aufgehoben werden.

Die Parteileitung der SVP Graubünden sei überzeugt, mit Roman Hug einen äusserst kompetenten Regierungsratskandidaten vorzuschlagen. Auch Nationalrätin Magdalena Martullo freut sich über die Kandidatur von Roman Hug, auf der Achse Bern-Chur fehle eine Ansprechperson der SVP. Roman Hug sei die beste Kandidatur im jetzigen Zeitpunkt.

**Seit 28 Jahren
Ihre
Gipfel Zytig**



Mercedes-Benz Die neue C-Klasse mit 4MATIC

Die neue C-Klasse T-Modell und Limousine: So inspirierend kann die Komfortzone sein. Willkommen in einer neuen, digitaleren und effizienteren Welt, und willkommen zu Hause: Die neue C-Klasse steht für beides und schafft in jeder Hinsicht eine zukunfts-taugliche Komfortzone in einer Zeit des globalen Umbruchs.

Sicherheits-Highlights: Mittenairbag, Aktiver Stau-Assistent, Aktiver Spurhalte-Assistent, DIGITAL LIGHT mit Projektionsfunktion, PRE-SAFE.

Komfort-Highlights: Das neue Head-up-Display, ENERGZING Pakete, Memory-Paket, die neue Hinterachslenkung und vieles mehr.

Profitieren Sie von unseren Prämien und Flottenrabatt. Gerne laden wir Sie ein zu einer Probefahrt. Ihr Mercedes-Benz Partner seit über 30 Jahren in der Region Davos Klosters.

AUTO GRUBER
PROCAR -1985-
DÄVOS



Erleben Sie die neue C-Klasse
bei uns auf einer Probefahrt.



AUTO GRUBER
PROCAR -1985-
DÄVOS

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Erich Lüscher
9. September



Roger Zwygart
9. September



Christian Flury
10. September



Rolf Sprecher
10. September



Patrick Christoffel
11. September



Christophe Rochat
11. September



Karina Luzi
11. September



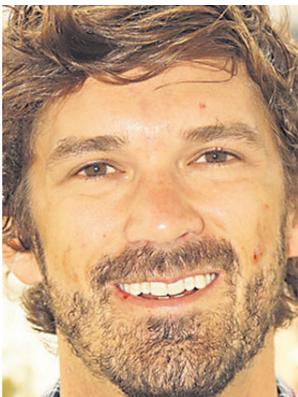
Rone Gubi
11. September



Andy Kummler
12. September



Anna Hartmann
13. September



Jan Caffisch
13. September



Christian Graf
13. September



Flurin Andrist
13. September



Josias Mattli
13. September



Michael Moser
13. September



Anita Obertüfer
13. September



Vanessa Tarnutzer
13. September



Arno Lietha
14. September



Andres Ambühl
14. September



Bettina Leimgruber
14. September

Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

Neu: 3D-Bogenparcours

Grünenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober
täglich geöffnet



Grünenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94



Aktuell
Kürbissuppe
Hirschkpfeffer
Rehschnitzel
Vermicelles

Rest. Guggelstein Pany

- Grosse Sonnenterrasse
 - Traumaussicht auf das hintere Prättigau
 - Durchgehend warme Küche von 11:30 – 20:00
 - Bekannt für authentische Küche
- Aktuell: Wild**

Di. und Mi. geschlossen

Tel. 078 713 06 29

Willkommen bei
Marcus & Erica Pfister-Aebli



Wild-Genuss im «Madrisa-Hof»

- Kulinarische Köstlichkeiten der Bündner Hochjagd
- 3-Gang-Mittagessen in der Steinbock-Stuba
- Zeit: 11:30 – 14:30 Uhr
- Anmeldung bis 22. September

Anmeldung und Infos:
T +41 81 410 21 70
oder info@madrisa.ch

Schiers: Ein musikalisches Feuerwerk vor dem oder gegen den Abbruch der Metzler-Orgel



Im Rahmen eines Renovationsprojekts ist die Metzler-Orgel und Teile der hölzernen Innenausstattung der Kirche St. Johann in Schiers vom Abbruch bedroht. Am Samstag findet noch ein Konzert statt.

B. Ursula Hauser, die international renommierte Organistin, lässt zusammen mit Ursula Bosshardt, Flöte, am kommenden Samstag die pneumatische Metzler-Orgel in der Kirche St. Johann in Schiers über das ganze Spektrum vom beherrschenden Solopart bis hin zur subtilen Begleitmusik erklingen.

Die Symbiose von leichter Muse und Königin der Instrumente steht im Zentrum des vierten und letzten Konzerts in der Reihe «Orgelpanorama 2021». Die Königin der Instrumente findet mit der pneumatischen Metzler-Orgel in der reformierten Kirche Schiers ihre ideale Verkörperung. Die volle Überzeugungsarbeit leistet die Orgel selbst, wenn sich Ursula Hauser am Samstag, 18. September, um 17:20 Uhr, an den Spieltisch setzt und zusammen mit Ursula Bosshardt das Publikum auf die musikalische Reise durch verschiedene Musikepochen mitnimmt.

Aufgrund eines Renovationsprojekts ist eben diese Orgel und Teile der hölzernen Innenausstattung der Kirche vom Abbruch bedroht. Der Anlass könnte damit eine der letzten Gelegenheiten sein, als Zeuge die einzigartigen Klänge der pneumatischen Metzler-Orgel im präzise ausgeformten Resonanzraum der Kirche Schiers zu erleben.

Pandemiebedingt ist die Besucherzahl in der Kirche Schiers beschränkt. Die Reservation eines Sitzplatzes wird empfohlen und kann über mail@orgelschiers.ch erfolgen. Der Eintritt

ist mit Vorweis des gültigen Covid-Zertifikats und eines Ausweisdokuments frei.

Die Orgelgruppe Schiers ist bereits mit der Programmgestaltung des «Orgelpanoramas 2022» beschäftigt. Angesichts eines beträchtlichen Fehlbetrags zur finanziellen Deckung des Orgelabbruchs und der Chorräumung sind die Chancen intakt, dass auch im kommenden Jahr die Konzertreihe mit erneut hochdotierter Besetzung als musikalisches Glanzlicht hinein ins Dorf, hinein ins Tal und hinaus in die Welt leuchten kann. **Die Hoffnung, dass in sechs Jahren das 100-jährige Bestehen der Orgel gefeiert werden kann, bleibt intakt**, solange das Instrument als Königin den Platz im Kirchenraum behält. Der Fortbestand der Orgel und die Fortsetzung des Orgelpanoramas werden für einmal nicht mit dem finanziellen Polster, sondern mit dem Manko in der Kirchenkasse gesichert.

Umfassende Informationen zur Konzertreihe «Orgelpanorama» und zur Debatte im Zusammenhang mit dem beabsichtigten und umstrittenen Abbruch von Orgel und Teilen der Innenausstattung des bekannten Architekten Nicolaus Hartmann sind auf www.orgelschiers.ch einsehbar.

Wer ideell den Erhalt des bedeutsamen, aber akut gefährdeten Inventars der Kirche St. Johann in Schiers unterstützen möchte, ist eingeladen, der IG-Orgelschiers beizutreten. Eine Mitgliedschaft ist mit keinerlei finanziellen Verpflichtungen verknüpft.



Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Wo? Was? Wann?

Fr. 17.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Roxxxet» (Roxette Tribute Band)

Fr. 17.9., ab 20:00

Jägerparty im «Almrausch» Klosters Dorf

Fr. 17.9., ab 11:00

«Avant on Tour» auf dem Panorama-PP in Davos.
Avant-Mod. & Anbaugeräte testen. Heldstab AG,
Bärtsch Landmaschinen AG, Garage Gross AG

Sa. 18.9., ab 13:00

Country Weekend im «Bolgen Plaza» Davos mit
Marco Gottardi & The Silver Dollar Band.

Sa. 18.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Electric Blue» (Cranberries Tribute Band)

So. 19.9.

Ab heute Sonntag gibt es wieder den beliebten
Brunch à discrétion im Café/Rest. Hitz, Küblis

Fr. 24.9., ab 19:30

122. Generalversammlung der Immobiliengesens-
schaft Konsum Davos im Rest. Dörfji, Davos

Fr. 24.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«T.M.C.L.» (Cranberries Tribute Band)

Fr./Sa. 24./25.9.

Alpkäse-Aktion im Puracenter AG Supermarkt
Davos Dorf

Fr. 25.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Soulstorm» (Rock / Hard Rock)

Fr. 24. bis So. 26.9.

Tastentage in Klosters

Fr. 1. bis So. 3.10.

Tastentage in Klosters

Sa./So. 2./3.10.

15. Prättigauer Alp-Spektakel in Seewis Dorf



**TASTENTAGE
KLOSTERS**
Musik ganz nah

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Oktober 2021

Weltstars und nationale Grössen
am Piano, Akkordeon, Schwyzerörgeli
mit Volks- und Weltmusik, Jazz, Klassik

www.tastentage.ch

kulturgesellschaft klosters

DAVOS KLOSTERS EMTESCHEN KULTURKOMMISSION PRÄTIGAU ANNY CASTY-SPRECHER STIFTUNG Stiftung Anna-Marie Schindler MAISSEN

Mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur BAK



JÄGERPARTY

COVID-Zertifikat
Beimpft
Genesen
Getestet

**Aktion
Flying Hirsch
Fr. 5.00**

Fr. 17. Sept. 21
Türöffnung ab 20.00 Uhr

Almrausch
Musik | Tanz | Gaudi | Klosters Dorf
www.almrausch-klosters.ch

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo
stattfindet in der Gipfel-Region!**

GV der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG: Alle Anträge genehmigt, Veit de Maddalena VR-Präsident

P. An der heutigen Generalversammlung der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) ist der Geschäftsabschluss 2020/2021 von den Aktionärinnen und Aktionären gutgeheissen, und alle Verwaltungsräte sind für ein weiteres Jahr gewählt worden. Trotz schwierigem Umfeld erzielte die KMB einen positiven Cashflow (wie die «GZ» bereits berichtete).

Die 56. Generalversammlung der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG fand dieses Jahr, gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundesrats erneut ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Die Aktionärsrechte konnten über einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden. Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Traktanden grossmehrheitlich zu:

- Martin Bisang, Veit de Maddalena, Marie-Christine Jaeger-Firmenich, Roger Kunz und Thomas Steinmann als Verwaltungsräte wiedergewählt;
- Florian Kasper, Hanspeter Ambühl und Vinci Carrillo als Gemeindevertreter für ein Jahr bestätigt;
- Geschäftsbericht 2020/2021 mit Jahresbericht, Jahresrechnung sowie der Kenntnisnahme des Revisionsberichtes genehmigt;
- Das Vortragen des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung abgesegnet;
- Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt;
- Lischana Fiduziari SA wiederum als Revisionsstelle für ein Jahr gewählt;
- 397 Aktionärinnen und Aktionäre mit einer Stimmbeteiligung von 82.43% haben ihre Aktionärsrechte auf schriftlichem Weg ausgeübt. Die bisherigen Verwaltungsräte Martin Bisang,

Küsnacht/ZH, Veit de Maddalena, Bäch/SZ, Marie-Christine Jaeger-Firmenich, Schindellegi/SZ, Roger Kunz, Davos, und Thomas Steinmann, Klosters, sind für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Zusätzlich wurden die von der Gemeinde Klosters bestimmten Vertreter, Florian Kasper, Hanspeter Ambühl und Vinci Carrillo, in einer Konsultativabstimmung durch die Generalversammlung bestätigt. In einer anschliessenden Sitzung hat sich der VR mit Veit de Maddalena als bisheriger Präsident und Marie-Christine Jaeger-Firmenich als bisherige Vize-Präsidentin in der gleichen Zusammensetzung konstituiert.

Der Verwaltungsrat der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) blickte an der Generalversammlung erneut auf ein sehr anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Es war wiederum stark durch die Corona-bedingten, behördlich verordneten betrieblichen Einschränkungen geprägt. Trotz idealer Schnee- und Wetterbedingungen brachen die Ersteintritte ein und der Gastronomieertrag ging stark zurück. Kosteneinsparungen und Kurzarbeitsentschädigungen konnten dies nicht kompensieren, ermöglichten aber einen positiven Cashflow. **Unter dem Strich resultierte dennoch ein Verlust von rund CHF 1. Mio.**

Aufgrund der verbesserten Corona-Situation und dank den diversen realisierten Optimierungen in allen Bereichen ist der Ausblick für das Geschäftsjahr 2021/2022 positiv. **Die KMB hat die Kostenseite im Griff**, das Angebot im Winter und Sommer kontinuierlich ausgebaut, und die Madrisa kann auf viele Stammgäste und Partner sowie ein eingespieltes Team zählen. Der Verwaltungsrat ist deshalb zuversichtlich, dass die Voraussetzungen für eine gute Sommer- und Wintersaison gegeben sind. Die Sommermonate haben sich trotz des ungünstigen Wetters gut angelassen und die Ersteintritte liegen leicht über dem Vorjahr.

Daniel Stiefel neuer VR-Präsident der Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG)

C.L. Die Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) präsentierte an ihrer Generalversammlung eine ausgeglichene Jahresrechnung 2020/21 präsentiert. Der Blick auf die Logiernächtestatistik der Ferienregion Lenzerheide stimmt mit einem Plus von 7.6% gegenüber dem coronagebeutelten Vorjahr positiv. An den Erneuerungswahlen wurden Felix Frei, Brigitte Küng und Bruno Zenklusen als neue Verwaltungsräte gewählt. Präsiert wird der Verwaltungsrat der LMS AG neu durch Daniel Stiefel.

Mit einem minimalen Verlust von CHF 229.00 konnten die Verantwortlichen der Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) an der Jahresversammlung eine ausgeglichene Jahresrechnung 2020/21 präsentieren. **Der Betriebsertrag stieg um 12.7% auf CHF 5.3 Mio.**, womit der direkte Marketingaufwand um CHF 300 000.00 auf knapp CHF 2.3 Mio. erhöht werden konnte.

Nach dem Einbruch im Vorjahr aufgrund der coronabedingt verkürzten Wintersaison 2019/20 und dem Wegfall der Logiernächte aus Brienz/Brinzauls zeigt die Kurve der Logiernäch-



Daniel Stiefel, der neue VR-Präsident der LMS AG.

testatistik der Ferienregion Lenzerheide wieder **deutlich nach oben**. Zwischen Mai 2020 und April 2021 zählten die Gemeinden Vaz/Obervaz, Churwalden und Lantsch/Lenz insgesamt 1,6 Mio. Logiernächte, was einem Plus von 7.6% gegenüber dem

Vorjahr entspricht. «Dank den vielen Schweizer Gästen, die seit Jahren Lenzerheide als Feriendestination besuchen, und den neuen Gästen, die gezwungenermassen das «Bergfeeling» mit dem gewohnten «Strandfeeling» tauschen mussten, konnten die Logiernächte in der Hotellerie und Parahotellerie auf hohem Niveau nochmals gesteigert werden», betont Bruno Fläcklin, Tourismusdirektor der Ferienregion Lenzerheide. Einzig die Gruppenunterkünfte mussten mit einem Minus von 53.8% (Gemeinde Vaz/Obervez) grosse Verluste hinnehmen.

«In der Retrospektive darf man sagen, dass die Schweiz und insbesondere der Kanton Graubünden einen vorbildhaften Weg gefunden haben, trotz notwendiger Einschränkungen doch noch eine gewisse Normalität aufrechtzuerhalten», begründet Domenico Bergamin, Geschäftsführer ad interim, die Logiernächtesteigerung während der Covid-19-Pandemie. Bewundernswert war für ihn, mit wie viel Elan, Flexibilität und Ideenreichtum viele Leistungsträger mit der Situation umgegangen sind. «vom bedienten Wohnmobil-Dinner, über die nach Hause gelieferte «Koch-Box», bis hin zum digitalen Shoppen im Sportgeschäft zeigte sich, dass häufig in der Krise neue Ideen entstehen», ist Domenico Bergamin überzeugt.

Intern wurde das Geschäftsjahr 2020/21 durch den erneuten gesundheitlichen Ausfall des Geschäftsführers und Tourismusdirektors Bruno Fläcklin geprägt. Im Dezember 2020 hat er sich einer Stammzellentransplantation unterzogen und sich komplett aus dem operativen Geschäft der LMS AG zurückgezogen. Die Geschäftsführung wurde seither ad interim von Domenico Bergamin übernommen. Seit einigen Wochen übernimmt Bruno Fläcklin schrittweise einzelne Projekte und Aufgaben und wird per 1. November 2021 den Posten des Tourismusdirektors und Geschäftsführers der LMS AG von Domenico Bergamin wieder vollständig übernehmen.

Neben der Lancierung des Bike Kingdom Lenzerheide, der Konzeption und Umsetzung der #entdeckelenzerheide Kampagne, die nicht nur eine coronakonforme Besucherlenkung, sondern auch den Einsatz der Lenzerheide Ranger begründete, sowie der Durchführung des FIS Ski Weltcup Finale 2021 bündelte ein weiteres Grossprojekt die Fachkräfte der LMS AG. **Mit «al.digital» starteten die vier Unternehmungen Arosa Berg-**

bahnen AG, Lenzerheide Bergbahnen AG, Arosa Tourismus und LMS AG ein umfassendes Digitalisierungsprojekt. Mit einem digitalen Ökosystem soll das Gästelerlebnis in Zukunft in den Vordergrund gestellt werden, indem der Zugang zu sämtlichen Angeboten und Informationen vereinheitlicht, aufgewertet und vereinfacht wird.

Im Zentrum der Generalversammlung der LMS AG standen die **Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.** Mit Giancarlo Pallioppi und Nico Pesko wurden zwei bisherige Mitglieder als Vertreter von Lenzerheide Tourismus für eine weitere Amtsperiode gewählt. Sie sichern damit die Kontinuität im obersten Gremium der LMS AG. Die Vertreter der Gemeinden Vaz/Obervez und Churwalden werden infolge der Wechsel in den Gemeindepräsidien anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung per Januar 2022 gewählt. Neu gewählt wurde an der Generalversammlung **Bruno Zenklusen**, als Präsident von Lantsch/Lenz Tourismus und Vertreter der Gemeinde Lan-tsch/Lenz. Zudem wurden die beiden Sitze der Lenzerheide Bergbahnen AG neu durch **Felix Frei**, Verwaltungsratspräsident der LBB AG, und **Brigitte Küng** besetzt.

Nachdem sich der bisherige Verwaltungsratspräsident Ernst «Aschi» Wyrsh bereits im Frühjahr 2021 entschieden hatte, sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen, haben die beiden Hauptaktionäre, Lenzerheide Tourismus und LBB AG, Daniel Stiefel als neuen Verwaltungsratspräsidenten nominiert. An der Generalversammlung wurde der 56-jährige Manager und Berater in den Bereichen Kundenbeziehungsmanagement, Marketing, Digitalisierung und Controlling im nationalen und internationalen Umfeld einstimmig zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der LMS AG gewählt.

Daniel Stiefel freut sich auf seine neue Herausforderung in seiner zweiten Heimat: «Ich bin seit meiner Kindheit stark mit Lenzerheide verbunden und ein Fan der Region. Wir haben ein sehr attraktives Angebot sowohl im Winter wie auch im Sommer. Ich freue mich daher, meine beruflichen Erfahrungen und meine Sicht als Gast in den Dienst der LMS AG zu stellen und zusammen mit dem Team mitzuhelfen, die Ferienregion weiterhin erfolgreich zu positionieren und in Einklang mit den Bedürfnissen unserer Gäste und der Bevölkerung weiterzuentwickeln».

Das Holzfluss-Diagramm Graubünden 2020

P. Die soeben erschienene Holzflussstudie für Graubünden liefert neue Einblicke in die Bündner Wald- und Holzwirtschaft für das Jahr 2020. Unter anderem wurden dafür repräsentative Betriebe nach ihren verarbeiteten Holzmenge befragt, um zu beleuchten, wo Handlungsbedarf zur Unterstützung der Branche besteht.

Die Analyse der Holzmenge, die im Kanton Graubünden geerntet oder verwertet werden, zeigt, dass **350 000 m³ Holz dem Wald entnommen werden.** Der **Energieholzanteil aus dem Waldholz beträgt 137 000 m³, oder 38.6%.** Somit fallen **218 000 m³ als Sägerundholz oder Industrieholz** an. Von diesen 218 000 m³ werden **191 000 m³ (88%) aus dem Kanton in die übrige Schweiz oder ins Ausland exportiert.** Nur noch **26 000 m³ (12%) vom Rundholz finden den Weg in eine Bündner Sägerei.** Daraus werden ca. 16 900 m³ fertige Schnittwaren hergestellt (die Ausbeute liegt bei ca. 65%), die hauptsächlich in den Holzbau oder in die Schreinereien geliefert werden. **Aus dem Ausland kaufen die Holzbaubetriebe und Schreinereien 46 000 m³ Schnittwaren, Hobelware, Leimholz, etc. ein.**

Der massive Exportüberschuss an unverarbeitetem Holz zeigt **das enorme Potenzial auf, das im Bündner Wald und Holz schlummert.** Um es auszuschöpfen, ist eine **Neuausrichtung der Wald- und Holzwirtschaft in Graubünden nötig**, die auch die Anpassung der betreffenden Rahmenbedingungen beinhaltet. Denn eine leistungsfähige Wald- und Holzwirtschaft sowie entsprechende Rahmenbedingungen sind für die nachhaltige und ressourceneffiziente Bereitstellung, Verarbeitung und Verwendung von Holz aus dem Bündner Wald wichtig. Massnahmen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette sowie auf allen Stufen von Kanton und Gemeinden sind erforderlich, um den Wert und die Handwerkskunst rund um das Holz wieder aufleben lassen und stärken zu können. Durch Investitionen in die industrielle Produktion von Halbfabrikaten wie Holzwerkstoffplatten innerhalb des Kantons könnte die lokale Wertschöpfung um ein Vielfaches gesteigert werden. Damit wächst nicht nur der politische Einfluss der Akteurinnen der Region und Branche: Eine starke regionale Wertschöpfungskette dient auch der Unabhängigkeit von globalen Trends, die sich wie jüngst in starken Preis-Fluktuationen ausdrücken.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Jetzt weiß ich was
die Grünen mit
dem Kohleaustieg
meinen



Abschlussprüfung
für
Polzeihunde

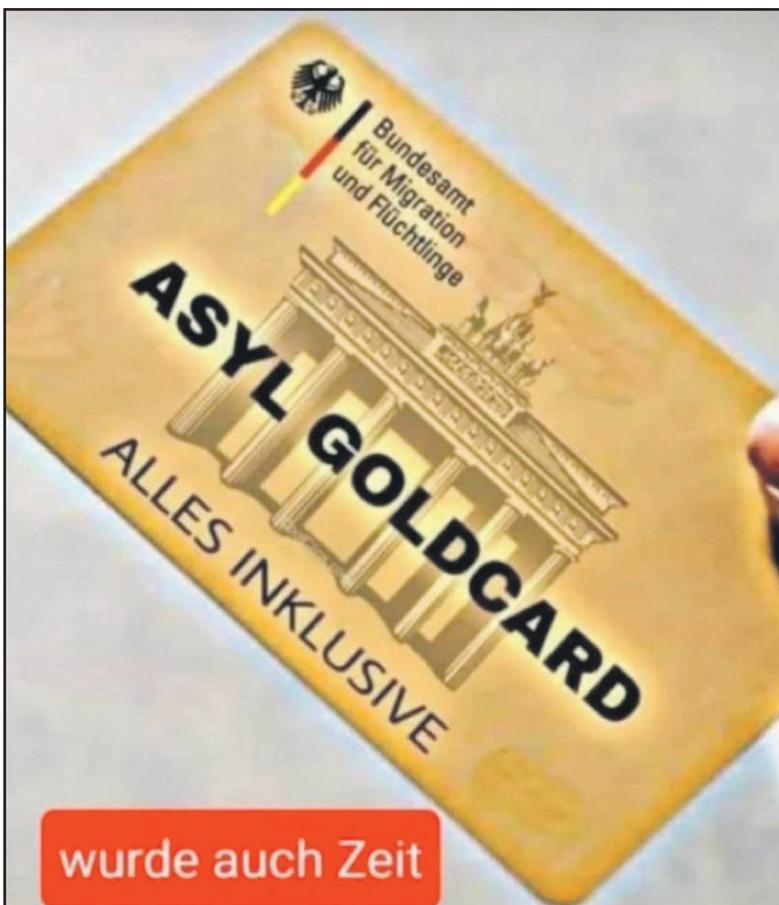


Selbstbeherrschung

Das einzige
was unsere Grosseltern
Online hatten,



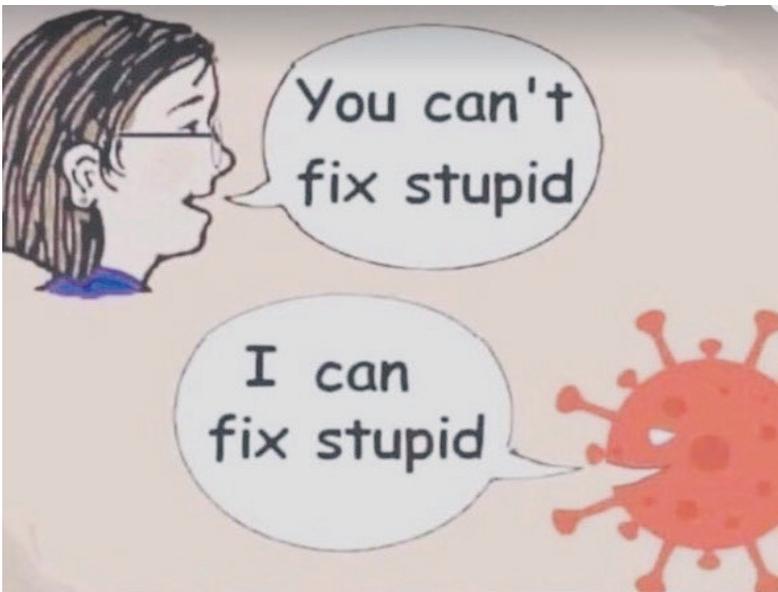
war ihre Wäsche.



Ganz der Papal



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Die Polizei bittet um Mithilfe:

Alle drei sind unter 17 Jahren.
Ausweis haben sie alle keinen.
Keiner von ihnen spricht deutsch.
Sind bereits wegen Verunreinigung von Grünanlagen polizeibekannt.
Teilweise Mehrfachidentitäten. Einer von ihnen ist bereits unter "Nein", "Lass das" und "Komm her" in Erscheinung getreten.
Beschreibung: Hundländischer Phänotyp, Schnauzbart, und zum Tatzeitpunkt bekleidet mit Pelzjacken und barfuß.
Bitte vorsichtig gegenüber treten, da bei 2 von ihnen psychische Probleme vermutet werden, vor allem bei dem rechten.....

Nach einer Studie der TU Moskau konnten 5 von 6 Probanden bestätigen, dass Russisch Roulette vollkommen ungefährlich ist!





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golfturnier de luxe

Der «Luxury4you Golf Event», organisiert von einer deutschen Immobilienfirma, fand kürzlich erstmals auf die Matta. Volker Michl und seine Gattin sind die Kapitäne des gleichnamigen Familienbetriebs.

Eva Stöcklin



Nun, wie kommt's? Die Konstellation scheint raffiniert, denn Beruf und Hobby bedeuten hier zwei Seiten derselben Medaille. In ihrem Berufsalltag veräussern sie luxuriöse Immobilien und leiten grosse Bauprojekte, während sie in ihrer Freizeit das Golfspiel ihr höchstes Gut nennen. Im geschäftlichen Teil geht es darum, betuchter Klientel Immobilien an besonders schönen Orten zu organisieren. Wen wundert's demnach, dass viele ihrer Objekte in Schlagdistanz zu Golfplätzen stehen, wo adäquate Kundschaft, wie praktisch doch, quasi per Fingerschnippen zu akquirieren sind? Für ihr turnierorganisatorisches helvetisches Erstlingswerk im Bereich Golf wählten sie Davos aus. Das ehrt den ortsansässigen Club – ganz klar. Trotz wetterbedingter Verschiebung um ein paar Wochen, machten sich 50 Akteure und Akteurinnen auf, dem Ruf dieses Turniers zu folgen.

Heisse Preise

Freilich fördern attraktive Preise bis zu einem gewissen Grad eine Turnierteilnahme. Hauptsächlich geht es indes darum, seine eigenen golferischen Fähigkeiten auf den Prüfstand zu stellen. In Momenten der stillen Konzentration fokussiert sich alles auf den richtig dosierten Abschlag, auf die Flugbahn des Balls und aufs anvisierte Ziel. Und so geht es konzentriert von Loch zu Loch bis ans Ende, an dem final abgerechnet wird. Winken sodann im Erfolgsfall verlockende Preise, werden die immer gerne genommen. Im Falle dieses Golfevents handelte es sich um exquisite Logiergutscheine in Portugal und Teneriffa. Nebenher gab es den Spezialpreis «Circle», bei dem der Ball mit nur einem Schlag möglichst in einem Kreis landen sollte. Wem das gelang, kam in die Verlosung eines begehrten Trips an den ungarischen Plattensee, wo im noblen Zala Springs Golf Resort logiert wird. Die Spielart lautete «Scramble» in Zweiertteams.

Beifall, wem Beifall gebührt

Nun zum eigentlichen Turniergeschehen. **Jan und Stefan Darnutzer** rückten sich mit ihrer souveränen Runde ins Rampenlicht, erzielten 60 Nettopunkte. Allerdings fehlte die Siegertruppe an der Preisverteilung, wodurch nun Platz vier ebenfalls in den Genuss einer der gefragten Belohnungen kam. Ebenfalls jung und mental stark setzten sich die Verfolger in Szene, namentlich **Fadri Taufenecker und Adrian Hoffmann**. Mit der exakt selben Anzahl Schlägen wie das Siegerteam liefen sie im Ziel ein; wegen ihrer Handicaps gab's indes einen Punkt weniger Abzug. Ebenfalls ein konzentriertes Spiel legten Vater und Sohn **Tommi und Emil Maijala** mit 63 Punkten netto auf die Matta. Die Verlosung für den Aufenthalt am pittoresken



Gabriela Schmid auf dem Fairway 10.



Fadri Taufenecker rettet sich aus der misslichen Lage.

Balaton fiel auf **Nik Dürst** – für ihn und seine Frau Barbara ein schöner Trost für die verkorkste Scramblerunde.

Superbes Erstlingswerk

Das sogenannte «Erste Mal» bringt nicht per se das Adjektiv «erfolgreich» mit sich. Doch beim Golfturnier «Luxury4you», dem ersten Schweizer Probelauf in Davos, trifft das vollumfänglich zu. Volker Michl und seiner Frau gebühren für die Durchführung dieses Events grosse Anerkennung, und zwar in den Bereichen Organisation, Preise und Herzlichkeit. Das wussten alle Teilnehmenden in hohem Mass zu schätzen. Entsprechend leuchteten die Augen aller bis zum Schluss. Als das sympathische deutsche Duo fürs kommende Jahr bereits die nächste Auflage dieses Turniers in Davos ankündigte, manifestierte sich das Echo in tosendem Applaus. – Auszug aus der Rangliste:

Netto: 1. Jan Darnutzer und Stefan Darnutzer, 60; 2. Fadri Taufenecker und Adrian Hoffmann, 61; 3. Tommi und Emil Maijala, 63; 4. Virginia Florinet und Thomas Tarnutzer.

Puracenter AG Supermarkt Davos Dorf

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich das ganze Spar-Team Davos Dorf

ALPKÄSE - AKTION

am Freitag, 24. und
Samstag, 25. September

Degustationen

Degustieren Sie unsere
regionalen Spezialitäten.



Degustieren Sie bei uns
verschiedene Alpkäse
aus Graubünden.

17.50
statt 22.-

SPAR

Hygiene- und Distanz-Regeln
gemäss BAG sind sichergestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUF GUTE
NACHBARSCHAFT

SPAR



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Audi quattro Cup is back

Nach einem coronabedingten Jahr Pause fand die populäre Audi-Golfturnierserie heuer zurück ins Rampenlicht und damit zurück auf die Matta. Mit viel Freude nahmen 90 Teilnehmende am Traditionsevent teil.

Fabian Ryf



Davos ist einer der drei Schweizer Austragungsorte des gern gespielten Audi quattro Cups. In diesem Jahr wurde er wiederbelebt zur Freude aller, die der Marke und dem Slogan «Vorsprung durch Technik» ihre Treue geloben. Es fühlte sich gut an, dass ein derart traditionelles Turnier den Weg zurück auf die Matta fand. Denn Audi als Partner und Hauptsponsor des Golf Club Davos bedeutet schlicht ein «Must» für den Davoser Veranstaltungskalender. Die Ingolstädter Automarke mit den vier Ringen auf ihrem erfundenen Singleframe-Kühlergrill fährt in der Schweiz als automobiler Garde vor, denn der Quattro-Antrieb schien seit jeher wie geschaffen für die topografischen, nicht immer einfachen Verhältnisse unseres allseits geliebten Alpenlandes.

Jubiläumsjahr

Immer schön, gibt es etwas zu feiern. Exakt 30 Jahre sind es her, seit der Startschuss für den Audi quattro Cup als grösste Amateur-Golfturnierserie gefallen war. Dieser überaus erfolgreiche Cup im Bereich des Golfsports wird global in 38 Ländern gespielt, was in Summe über 600 Turniere und rund 70'000 Mitspieler*innen bedeutet. Nun, was die Liaison zwischen Audi und dem Golf Club Davos betrifft, steht fest, dass sich hier zwei Unternehmungen zusammengeschlossen haben, die beide eine grosse Affinität zur alpinen Umgebung pflegen, von der sie in ihrer Einzigartigkeit profitieren. Wer im Winter automobil unterwegs ist mit dem schnee- und eissicheren Quattro-Antrieb, weiss, welche ausgeklügelte Technik ihn sicher ans Ziel bringt; wer im Sommer auf der Matta Golf spielt, weiss, was er oder sie am bedeutsamen Panorama hat.

Bevor es unter dem Vierringe-Signum auf die Golfrunde ging, erhielten die Akteure, die Akteurinnen am Start hilfreiche Welcome-Goodies: Caps für die Sonne, Bälle, Tees und eine Pitchgabel fürs Spiel.

Mit Verve ins Geschehen

Obschon Miesepeter-Wetter dem Audi quattro nichts anhaben kann, nahmen die Teilnehmer*innen am diesjährigen, wiedererwarteten Cup denn überaus sonnigen Tag dankbar hin. Dazu präsentierte sich ebenso der Platz in Bestform. Der Spielmodus lautete «Greensome» und wurde in Zweiertteams gespielt. Erst einmal schlagen beide Teampartner ab. Danach kommt der besser platzierte Ball zum Zug, der abwechselnd bis ins Loch befördert wird. Nur die Ausgeglichenheit beider Akteure – eine alte Golfweisheit – bringt erfolgreiche Scores hervor. Auffallend gut über die Runde kam das Duo **Elias Schreiber** und

Norman Quaderer vom Golfclub Bad Ragaz. Sie erzielten 27 Bruttopunkte, was ihnen den Kategoriensieg und beiden einen Golfreisegutschein bescherte. Je einen neuen Putter gab's für die Nettogewinnerinnen **Barbara Keller** und **Luana De Gani**. Sie standen mit ihren 42 Nettopunkten ganz oben auf dem Treppchen. 41 Punkte erzielten **Othmar Prohn** und **Daniel Kieber** als Zweite in derselben Wertung. Sie dürfen sich über zwei Übernachtungen im Radisson Blu Hotel Andermatt freuen, dazu die Greenfees für eine ebenfalls sehr aussichtsreiche Runde Golf in Sedrun. Neue Golfbags werden ebenfalls immer gerne genommen, so geschehen für **Cornelia** und **Vito Freuler**, die mit 39 Punkten Platz drei erreichten.

Happy Ending

Wer Golf spielt, ist in aller Regel auf ein Automobil angewiesen. Beide, Golf und das Automobil, waren demnach die grossen Themen des Abends. Der gemütliche Apéro rahmte gehaltvoll die Preisverleihung. Dabei trat George Kumpera, seines Zeichens Repräsentant des Schweizer Audi quattro Cups, auf die Bühne und begab sich geschickt in die Rolle des Interviewers und befragte die Sieger und Siegerinnen über ihre golferischen und automobilen Attitüden, was viel Interessantes zutage förderte. Und wären da nicht die Franzls mit ihrem deliziösen Dinner in Erscheinung getreten, würde man all diesen Geschichten noch heute zuhören. – Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1. Elias Schreiber und Norman Quaderer, 27 ;

Netto: 1. Barbara Keller und Luana De Gani, 42; 2. Othmar Prohn und Daniel Kieber, 41; 3. Cornelia und Vito Freuler, 39.



Luana De Gani auf Tee 2



Links: Geoffry Soguel beim 3. Abschlag. Rechts: Florence Le Blan beim Putten auf Green 14.



Sie wehten wieder, die Audi-Fahnen auf der Matta.

Gekonnter Schlag aus dem Bunker.

AVANT[®] ON TOUR



Freitag, 17. September 2021

Wo: Panorama Parkplatz

Kurgartenstrasse, 7270 Davos Platz

www.avant-lader.ch



Befragung von Zweitheimischen in Klosters und Davos

Reges Interesse der Zweitheimischen offenkundig

Fr. Um ihre Zweitheimischen besser kennen zu lernen, haben die Gemeinden Klosters und Davos breit angelegte online-Befragungen durchgeführt. Der hohe Rücklauf bestätigt das grosse Interesse an der Entwicklung der beiden Gemeinden als Wohnstandort. Die Initiative ist Teil des Modellvorhabens Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024 des Bundes.

Für die Befragung wurden alle Zweitwohnungsbesitzer angeschrieben, die Mitte Juni eine E-Mail-Adresse bei Davos Klosters Tourismus hinterlegt hatten.

Für Davos wurden 1057 Fragebogen vollständig ausgefüllt. Ein Viertel der Teilnehmenden besitzt die Zweitwohnung seit weniger als fünf Jahren, jeder Dritte ist im Pensionsalter, rund jeder Zehnte hat Wohnsitz im Ausland, und 15 Prozent sind Mitglied eines lokalen Vereins für Zweitheimische.

Für Klosters wurden 763 Fragebogen vollständig ausgefüllt. Ein Viertel der Teilnehmenden besitzt die Zweitwohnung seit weniger als fünf Jahren, jeder Fünfte hat den Wohnsitz im Ausland, ein Drittel ist im Pensionsalter und 27 Prozent sind Mitglied eines lokalen Vereins für Zweitheimische.

Erste Auswertungen bestätigen, wie wichtig Zweitheimische für die nachhaltige Entwicklung der Wohnstandorte Davos und Klosters sind.

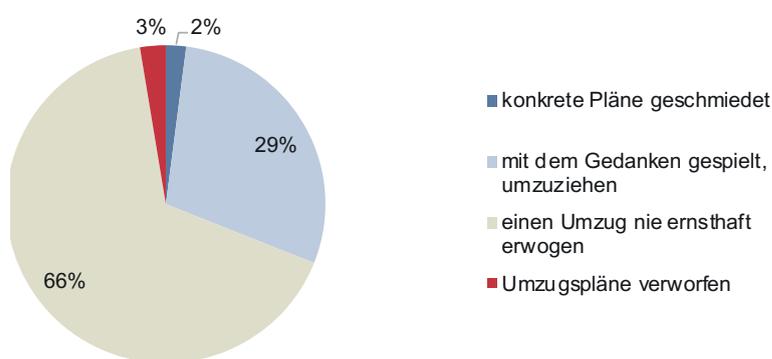
Die Wohnsitzverlegung ist für viele Zweitheimische ein Thema. Rund ein Drittel hat in den letzten zwei Jahren mit dem Gedanken gespielt, den Wohnsitz nach Davos oder Klosters zu verlegen, zwei bis drei Prozent haben konkrete Pläne geschmiedet. Allerdings haben etwa gleich viele ihre Pläne auch wieder verworfen.

Auch die Wohnraum- und Gemeindeentwicklung stösst auf reges Interesse. Rund 40 Prozent können sich vorstellen, einen Betrag an die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum zu leisten: indem sie Wohnungen oder Bauland zur Verfügung stellen, in Bereitstellung von Wohnraum investieren oder bei der Entwicklung von Projekten und Trägerschaften mitwirken.

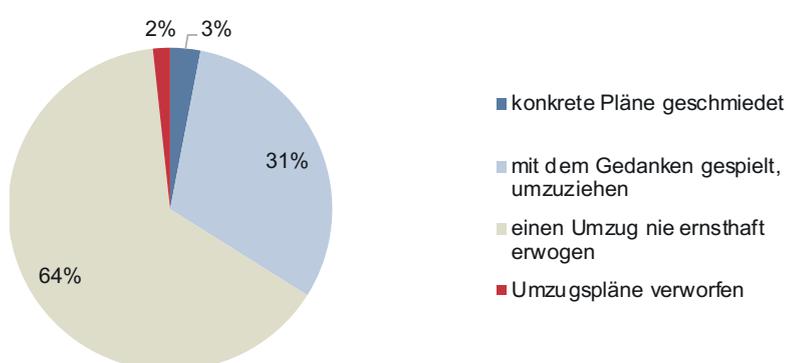
Die Erkenntnisse werden in den nächsten Wochen in Fokusgruppen vertieft. Im Herbst werden im Rahmen von Kamingsprachen erste Massnahmen diskutiert und im Dezember an öffentlichen Informationsveranstaltungen präsentiert.

Der Kleine Landrat Davos und der Gemeindevorstand Klosters bedanken sich beim Verein der Zweitwohnungsbesitzer der Region Davos und bei der IG Zweitwohnungsbesitzer Klosters und Umgebung, dass sie die Teilnahme an der Befragung unterstützt haben.

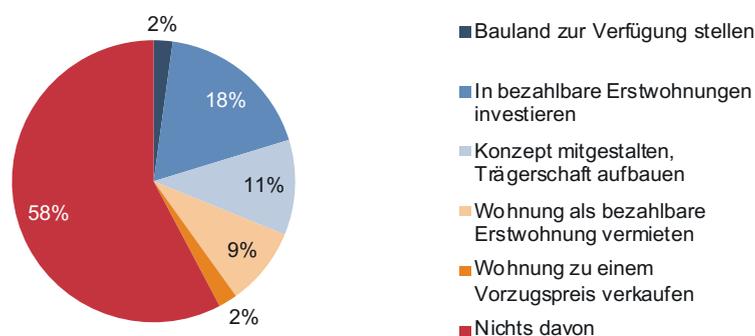
Wohnsitzverlegung nach Davos:
Ich habe in den letzten zwei Jahren...



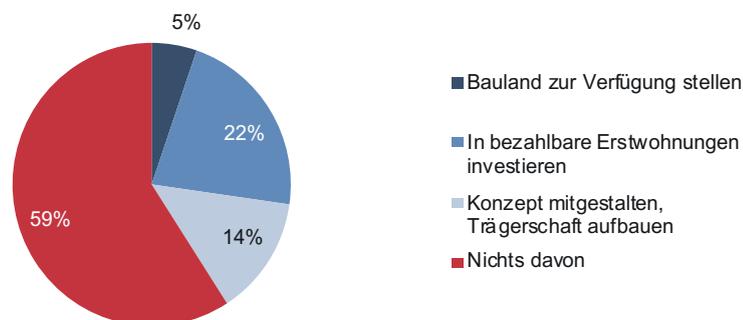
Wohnsitzverlegung nach Klosters:
Ich habe in den letzten zwei Jahren...



Wohnraumentwicklung in Davos: Welche der folgenden Optionen könnten Sie sich am ehesten vorstellen?



Wohnraumentwicklung in Klosters: Welche der folgenden Optionen könnten Sie sich am ehesten vorstellen?



Karin Walliser, Saas – Kreative Gestaltung für jeden Anlass

«Mein Job ist persönlich und spannend»

Sie verfügt über ein Gut, das in unserer stressigen Zeit leider verloren geht: Kreativität. Und sie hat Kreativität zu ihrem Beruf gemacht. Seit einigen Jahren macht Karin Walliser andere Menschen mit ihren kreativen Ideen glücklich.

Heinz Schneider



Frau Walliser, Sie haben nicht nur seit ziemlich genau einem Jahr ein Atelier für kreative Gestaltung, sondern Sie sind auch schon seit 20 Jahren glücklich verheiratet. Wie schaffen Sie das?

Karin Walliser: Gemeinsam.

G Können Sie in der Beziehung auch von Ihrer grossen Kreativität profitieren?

In jedem Fall. Kreativität macht die Beziehung lebenswert.

G Sie bieten Kreative Gestaltung für jeden Anlass. Was heisst genau „für jeden Anlass“? Können Sie ein paar Beispiele nennen, in denen Sie gerufen werden?

Egal, ob jemand einen hübschen Blumenstrauss schenken, oder mit dem geeigneten Deko ein kleines oder grosses Fest feiern möchte, zum Beispiel Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum usw. Auch für tröstende Momente, wie Trauerfälle braucht es oft das passende Deko.

G Worauf legen Sie bei der Gestaltung besonders Wert? Gibt es ein Schema?



Karin Walliser, eine Frohnatur, die stets das Positive im Leben sieht.

Wichtig ist mir stets dass ich auf den Kunde und seine Wünsche eingehen kann. Ebenso, dass ich gute Qualität zu fairen Preisen anbieten kann. Ein Schema gibt es nicht.

G Kann der oder die Auftraggeberin auch Wünsche zur Gestaltung des Anlasses äussern?

Ja dies ist mir sehr wichtig, denn nur er oder sie kann seine oder ihre Lieblingsfarben.

G Woher holen Sie eigentlich all Ihre kreativen Ideen? Kommen die Ideen spontan oder aus einem Nachschlagewerk?

Vieles entsteht aus dem Gespräch mit dem Kunden oder mit der Kundin sowie aus meiner persönlichen Intuition. Dies macht meinen Job auch so spannend und persönlich.

G Wann haben Sie eigentlich erstmals Ihre kreative Ader entdeckt? Wurde Ihnen das Kreative in die Wiege gelegt?

Ich war schon als Kind kreativ tätig und habe allerlei ausprobiert.

G Hat es auch schon einen Anlass gegeben, den Sie ablehnten?

Nein, bis jetzt noch nie.

G Auf welchen Anlass bereiten Sie sich im Moment vor?

Aktuell stehen keine Anlässe im Vordergrund. Sondern ich bin bereits am Ideen sammeln und Deko einkaufen für den Herbst und für die Adventszeit. So dass man beim Betreten meines Ateliers in Saas so richtig in Stimmung kommt.

Karin Walliser

geb.: 29.12.1977

whft. in: Saas seit Geburt

Zivilstand: verh., zwei Mädchen
Beruf: Floristin, seit 1 Jahr eigenes Atelier «Welcome Kreative Gestaltung»

Hobby: Ski alpin und LL, kreative Arbeiten

Lebensphilosophie: Gib alles, aber niemals auf!

Was mich freut: Gut gelaunte, fröhliche Menschen

Was mich ärgert: Ungerechtigkeiten

Traum: Ich lebe meinen Traum

Liebingsdrink: Rotwein

Liebingsessen: Spaghetti Bolo

Liebingsmusik: Imagine Dragons

Liebingslektüre: Fachzeitschrift Bloom`s Deco»

Liebingsferiendestination: Tessin

Liebingsblume: Pfingstrose weiss

Meine Stärke: Zuhören und kreativ denken

Meine Schwäche: Kann schlecht Nein sagen

Was ich an Saas so schätze: Die Landschaft

Was weniger: Nichts. Mir gefällt es hier!

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

267-00-7043
CHF 159.80.-

Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacom.ch

paul green
münchen

Wanderschuhe

=

h
eierling®

Since 1885

Glockenweihe im Landwassertal: D



Am kommenden Eidg. Dank-, Buss- und Bettag werden zwei neue Glocken der Marienkirche festlich geweiht.

Am kommenden Sonntag feiert die Schweiz den eidgenössischen Dank-, Buss- u. Bettag. Ein Novum: nicht die Kirchen, der Staat lädt die Bevölkerung dazu ein. Denn, «der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann», wie der renommierte Verfassungsrechtler Ernst Böckenförde anmahnte. In der Davoser Marienkirche werden am Sonntag zwei Glocken geweiht.

Pfr. Kurt B. Susak
 Dekan



Nach Festgottesdiensten am Vormittag werden am Abend in der ganzen Schweiz die Kirchenglocken läuten und zu einem Moment der Besinnung und des Gebetes einladen. **Dankbarkeit, Neuorientierung und die Rückbesinnung auf Gott sind Bindungskräfte**, von denen die bürgerliche Gemeinschaft immer profitiert. Darum hält der Staat am eidgenössischen Dank-, Buss-, u. Bettag fest und bittet die beiden Landeskirchen, diesen entsprechend zu begehen.

Für Davos bringt der diesjährige Bettag ein besonderes Highlight. Das Fest der Glockenweihe zweier neuer Kirchenglocken, ein höchst seltenes Ereignis, zudem eigens der neue **Bischof von Chur, Dr. Joseph Maria Bonnemain**, anreisen wird.

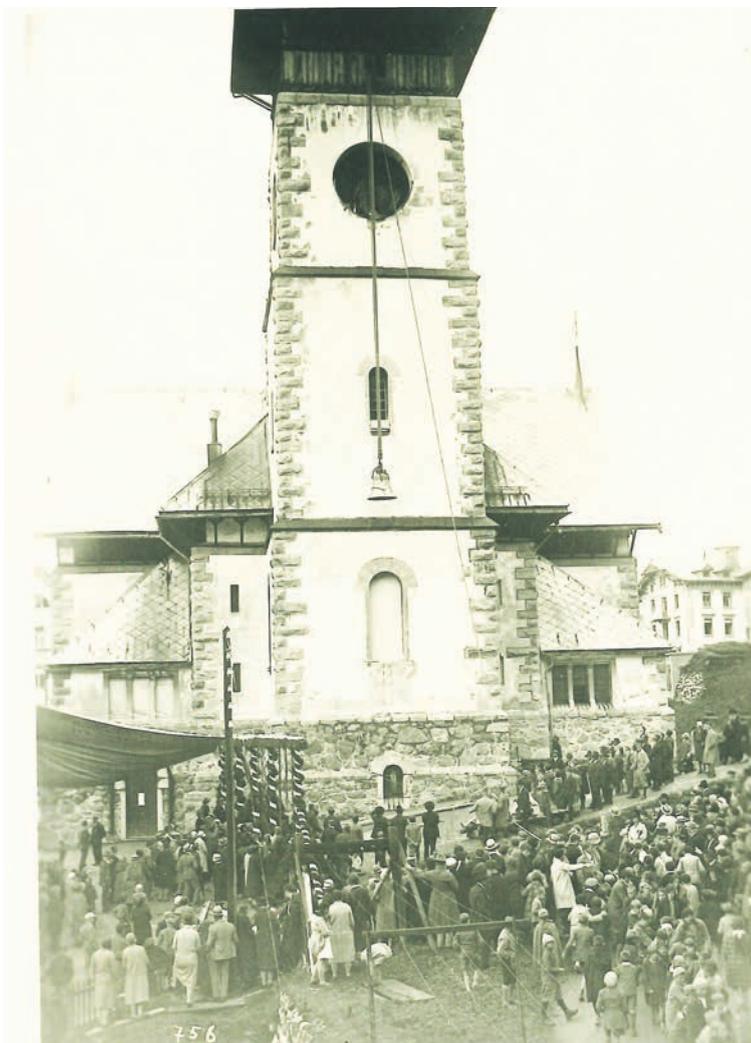
Wie sehr die katholische Kirchgemeinde Davos die letzten Jahre auf Innovation und Zukunft setzt, bringen bemerkenswerte Fakten zutage: die denkmalgerechte Renovation dreier Kirchen

und deren energetische Sanierung, der 17,2 Mio. Franken Neubau eines Pfarreizentrums mit Pfarrhaus und 36 betreuten Alterswohnungen, die Erweiterung der Marienorgel und Aufstellung einer Chororgel, innovative und teils jung besetzte Räte, Gremien und Pfarreigruppen, 10 Schweizergardisten, ein reges Pfarreileben, sowie einen, für heutige Zeiten, doch bemerkenswerten Kirchenbesuch. Irgend etwas scheint das Team der Verantwortungsträger der katholischen Kirche Davos richtig zu machen.

Die gute Stimmung schafft Sympathien über Davos hinaus. Als eine dringende Instandsetzung der Traglast des historischen Glockenstuhlbodens anstand, ergriff Dekan Pfr. Kurt B. Susak, der im 12. Jahr in Davos amtiert, die Initiative. Im Zuge der anstehenden Sanierungsmassnahmen sollten Synergien genutzt werden, um das aus dem Jahr 1930 vorhandene, 5-stimmige Glockengeläute durch zwei neue Glocken zu ergänzen und dadurch zu vervollständigen. Zwei Spender übernahmen die Kosten. Ein weiteres Glücksmoment für katholisch Davos.

Zusätzlich, zur Erweiterung des Glockengeläutes auf 7 Glocken, wurde im letzten halben Jahr der Treppenaufgang zur hoch gelegenen Marienkirche, die Aussenplatzgestaltung mit Bau einer Mariengrotte und die vom Denkmalamt Graubünden gewünschte Rückführung von Anbauten aus den 70er Jahren, mit einer Bausumme von 2,1 Mio. Franken in Angriff genommen. Mit dem Davoser Architekten Georg Krähenbühl entstand ein ansprechendes architektonisches Gesamtbild, das nicht nur Kirchgemeindepäsident Dino Brazerol erfreut, der sich in bester

Davos steht ein historischer Tag bevor



Archivbilder von der Glockenweihe anno 1930.

Zusammenarbeit mit Pfarrer, Kirchenvorstand, Gemeinde, Bau- firmen, Denkmalamt und Bischöflichem Ordinariat herausragend engagiert hat.

Mit einem grossen «Glockenfest» am kommenden Bettags-Sonntag soll nun für und mit der ganzen Region Mittelbünden-Davos gebührend gefeiert werden. Dass auch die reformierten Kirchgemeinden und Freikirchen beim Glockenfest dabei sind und während des Festzuges mit allen Glocken läuten, zeugt vom guten ökumenischen Miteinander.

Um 8:30 Uhr werden die neuen Glocken bei der St. Theodulkirche in Davos Dorf empfangen. Mit geschmückten Festwagen, vier Davoser Schweizergardisten, Pferdekutschen, der Musikgesellschaft Davos-Klosters, dem Jodlerchörl Parsenn und zahlreichen Ministranten zieht der Festzug entlang der Promenade zur Marienkirche in Davos Platz. Dort beginnt um 10:00 Uhr das Pontifikalamt mit dem Churer Bischof. Der Kirchenchor bringt dabei die Orgelmesse von Charles M. Widor op. 36, sowie das «Halleluja» von Georg F. Händel zur Aufführung. Nach Grussworten von Ständerat Stefan Engler, Landammann Philipp Wilhelm, Architekt Georg Krähenbühl und kirchlichen Vertretern aus Davos,

beginnen die Einweihungsfeierlichkeiten mit der Glockenweihe. Im Anschluss findet ein Mittagessen mit Kaffee und Kuchen sowie einem Kinderprogramm statt. Um 15:00 Uhr folgt der Höhepunkt: nach der Vorstellung der 7 Glocken und dem Singen der Nationalhymne ziehen die Davoser Schulkinder die neuen Glocken hoch in den Turm.

Wenn dann am Bettags-Abend in der ganzen Region die Kirchenglocken läuten, begrüßen diese gleichsam ihre neuen Schwestern im Kirchturm der Marienkirche. Dort werden die «Friedensglocke» mit 4,8 Tonnen sowie die kleinere «St. Johannes der Täufer Glocke», als Patron des Landwassertals, auch zukünftigen Generationen von Dankbarkeit, Erneuerungsbe- wusstsein und Gottvertrauen künden.

Zum Schutzkonzept:

Am Festzug gilt, wenn kein Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann, Maskenpflicht. Zum Pontifikalamt gelten die 3-G Regeln. Das entsprechende Zertifikat ist an den Eingängen der Marienkirche vorzuzeigen. Dafür kann die Kirche nach fast zwei Jahren wieder gefüllt und die Festmesse ohne Masken- pflicht gefeiert werden.

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Surava: Personenwagen überschlägt sich mehrmals

K. Auf einer Bergstrasse in Surava hat sich am Sonntag ein Personenwagen einen steilen Abhang hinunter überschlagen. Zwei Personen wurden verletzt.

Gemeinsam fuhren ein 31-Jähriger und eine 27-Jährige am Sonntag, kurz nach 17 Uhr, auf einer Bergstrasse in Richtung Alp Ozur hoch. Dabei geriet das Auto links von der Strasse ab. Es überschlug sich mehrmals über eine Strecke von rund 70 Metern. Auf dem Dach liegend kam es im Wald zum Stillstand. Durch einen vom total beschädigten Fahrzeug automatisch ausgelösten Alarm konnte die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei über den Unfall verständigt werden.

Eine Rega-Crew barg die beiden Verletzten mit einer Windenaktion. Die Frau wurde ins Kantonsspital nach Chur geflogen und der Mann von einem Team der Rettung Mittelbünden ebenfalls nach Chur transportiert. Zur Sicherung des Fahrzeuges stand die Strassenrettung der Stützpunktfeuerwehr Vaz/Obervaz im Einsatz. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Unfall führten.

Davos Dorf: Vermisste 91-Jährige heil aufgefunden

K. Die seit Samstagmorgen vermisste 91-Jährige ist am Abend am Bahnhof Chur aufgefunden worden. Die Frau war wohltauf.

Die 91-jährige Deutsche war am 11. September letztmals in Davos Dorf gesehen worden. Eine grossflächige Suchaktion mit Unterstützung durch Mitglieder der Alpinen Rettung, Helikopter der Rega, Angehörige, Privatpersonen sowie der Kantonspolizei und einem Personenspürhund blieb erfolglos. Ein Hinweis aus der Bevölkerung ergab, dass die betagte Frau beim Bahnhof Davos Wolfgang in den Zug in unbestimmte Richtung eingestiegen sei. Kurz vor 22 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale in Chur eine Meldung ein, dass eine verwirrte Dame am Bahnhof Chur angetroffen wurde. Die Frau konnte durch die Kantonspolizei in gutem gesundheitlichen Zustand zur Familie nach Davos gebracht werden.

Jenaz: Treibstofftank von Lastwagen aufgeschlitzt

Am Montagvormittag ist in Jenaz ein Sattelmotorfahrzeug rückwärts in einen Zaun gerutscht. Dabei wurde ein Treibstofftank aufgerissen und Diesel versickerte nahe des Furner Bachs im Erdreich.

Ein 57-jähriger rumänischer Chauffeur fuhr am Montag in Jenaz nach 07.30 Uhr auf der Schwelli mit seinem Sattelmotorfahrzeug, um zum Kieswerk zu gelangen. Bei der Verzweigung mit der Bahnhofstrasse hielt er an. Beim Wegfahren drehten die Antriebsräder auf der ansteigenden Strasse durch. Das Fahrzeug rutschte antriebslos rückwärts und kollidierte mit einem die Strasse vom Furner Bach trennenden Zaun. Der rechte Treibstofftank wurde aufgerissen und Diesel floss über die Strasse sowie ins Erdreich zwischen der Strasse und dem Furner Bach. Zur Schadensbehebung bot die Kantonspolizei Graubünden die Feuerwehr Mittelprättigau, einen Spezialisten des Amtes für Natur und Umwelt sowie einen Lastwagen mit Kranschaufel auf, mit welchem das verunreinigte Erdreich ausgehoben wurde.

Fideris: Motorrad kollidiert mit Lastwagen – Zeugenaufruf

K. Am Donnerstagmittag ist es auf der Prättigauerstrasse in Fideris zu einer Kollision zwischen einem Motorrad und einem Lastwagen gekommen. Der Motorradlenker verletzte sich dabei schwer.

Ein 49-jähriger Motorradlenker fuhr am Donnerstag von Fideris Station auf der Prättigauerstrasse in Richtung Küblis. Nach der Örtlichkeit Äuli kollidierte er um 12:20 Uhr in einer Rechtskurve mit einem Lastwagen aus der Gegenrichtung, gelenkt durch einen 36-Jährigen. Gemeinsam mit einer Rega-Crew versorgten ein Ambulanzteam des Spitals Schiers sowie ein ortsansässiger Notarzt den schwer verletzten Motorradfahrer und bereiteten ihn für den Transportflug ins Kantonsspital nach Chur vor. Die Kantonspolizei bittet Personen, die Angaben zum Unfall machen können, sich beim Polizeistützpunkt Prättigau in Klosters (Telefon 081 257 76 50) zu melden.

Berninapass: Verkehrsbehinderungen wegen Bernina Gran Turismo

K. Am Wochenende vom 18. und 19. September findet am Berninapass die siebte Austragung des Bernina Gran Turismo statt. Dieser Anlass führt zu Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten.

Am Samstag wird die Hauptstrasse zwischen Sfazù und Lagalb von 07:40 bis 11:20 Uhr und von 13:40 bis 17:20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die von dieser Sperre betroffenen Verkehrsteilnehmenden müssen mit Wartezeiten bis zu 3 Stunden und 40 Minuten rechnen. Am Sonntag, zwischen 07:40 und 11:20 Uhr, wiederholt sich diese Sperre. Die Anordnungen gelten auch für Radfahrer und Wanderer.

Fortsetzung von S. 4 («Bauernverband zum Beverin-Rudel»)

Begegnung zwischen Wölfen und Menschen. Eine Hirtin konnte nur dank sehr professionellem Verhalten Schlimmeres abwenden. Das Verhalten dieser Wölfe entspreche gemäss Konzept Wolf Schweiz der Definition von problematischem Wolfsverhalten mit dem Potenzial zur Gefährdung von Menschen, teilte das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden am 25. 8. 2021 in seiner Medienmitteilung zum Regulierungsantrag mit. Besonders das Vatertier des Rudels habe wiederholt ein problematisches Verhalten gezeigt, weshalb das Amt nicht nur die Regulierung von Jungwölfen, sondern auch den Abschuss des Vatertiers beantragte. Diesem Begehren wurde vom BAFU nun leider nicht stattgegeben.

Somit müssen wir hinnehmen, dass trotz grossem Engagement im Herdenschutz Nutztiere zu Schaden kommen. Der Rüde M92 hat sich bereits vor der Rudelbildung, im Jahr 2018, auf das Reissen von Nutztieren, selbst mit Herdenschutz, spezialisiert und gibt diese ungewollten Jagdpraktiken offensichtlich an sein Rudel weiter. So wurden ihm nebst Schafen auch ein getöteter Esel im Jahr 2020 nachgewiesen. Im Jahr 2021 sind die Angriffe auf Grossvieh im Streifgebiet des Beverinrudels markant angestiegen. Betroffen sind also nicht mehr nur Kleinviehherden, die zusehends erfolgreicher mit Hunden und Zäunen zu schützen versucht werden, sondern vermehrt auch Equiden und Grossvieh. Attacken finden auch unter Tag, im Beisein der Hirschaft und rund um die Siedlungen statt.

Für den Bündner Bauernverband ist dieser Bescheid mehr als nur unverständlich. Es ist stark negatives Signal an die Alp- und Berglandwirtschaft. Für uns bedeutet dieser Entscheid, dass in Zukunft die Gefährdung unseres Alppersonals und Aller, die draussen in der Natur ihre Arbeit verrichten oder sich zu Freizeitzwecken darin aufhalten, bewusst in Kauf genommen oder gar provoziert wird.

Die zuständigen Bundesbehörden treiben mit dem übertriebenen Schutz der Grossraubtiere durch ihre eigenen Auslegung internationaler Abkommen die Enteignung und Zermürbung der Berglandwirtschaft und zunehmend des ganzen ruralen Raumes aktiv voran. Sie gefährden so nicht nur den Stadt-Land-Konsens, den Tourismus, das Eigentum und die Nutzungsrechte im ländlichen Raum, sondern auch die Wölfe selbst. Diese sind auf die Akzeptanz derer angewiesen, die mit ihnen leben müssen. Diese Akzeptanz schwindet täglich und wird durch unverständliche Verwaltungsentscheide rapide Richtung null sinken.

Wir erwarten vom Kanton nun klare Reaktionen auf diesen weiteren Negativentscheid aus Bern.

Impfen und Testen noch wichtiger nach Ausweitung der Zertifikatspflicht

Vor Wochenfrist beschloss der Bundesrat eine Ausweitung der Zertifikatspflicht für Personen über 16 Jahren. Der **Krisenstab der Gemeinde Davos** intensiviert in Zusammenarbeit mit dem Spital Davos und dem Kanton Graubünden das Impfen und Testen. Alle Impfwilligen sollen so rasch als möglich zu einem Zertifikat kommen.

Dass sich die Lage schweizweit in den Spitälern zuspitzt und die Intensivstationen sehr stark ausgelastet sind, spürt auch das Spital Davos. Bereits vergangene Woche waren koordinierende Gespräche unter den Bündner Spitälern notwendig, um Pflegekapazitäten zu klären. Der Bund rechnet damit, dass ein rascher Anstieg der Hospitalisationen und damit eine Überlastung der Spitäler aufgrund der kühler werdenden Temperaturen im Herbst nicht ausgeschlossen werden kann. Die Zahl der Anste-

ckungen ist schweizweit und auch in der Region Prättigau/Davos weiterhin hoch.

Vor diesem Hintergrund ist der Entscheid des Bundesrats zu verstehen, dass seit Montag in weiten Teilen des öffentlichen Lebens eine Zertifikatspflicht gelten wird. Der Krisenstab rechnet daher mit einer spürbaren Zunahme der Nachfrage nach Impfungen und nach Tests. Entsprechend hat der Krisenstab in Zusammenarbeit mit dem Spital Davos die Impf- und Testkapazitäten für die kommenden Wochen festgelegt.

Wie in Davos ein Covid-19-Zertifikat erlangt wird: Alle Personen können sich in den kommenden Wochen jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend, von 18 bis 20 Uhr im Kongresszentrum ohne Voranmeldungen unter Vorlegen eines Ausweisdokuments impfen lassen. Wer ein Impfbüchlein besitzt, soll dieses mitbringen. Das spontane Impfen – das sogenannte Walk-In-Angebot – zeigte sich bereits in der laufenden Woche als sehr beliebt. Wem diese Termine nicht passen oder wer lieber einen fixen Termin vereinbart, kann entweder auf der kantonalen Homepage www.gr.ch/impfen einen Termin anfordern resp. festlegen (auch Impfzentrum-Standorte ausserhalb von Davos sind möglich) oder beim Hausarzt oder bei der Hausärztin die Möglichkeit zum Impfen abklären (nicht alle Davoser Hausärztinnen und Hausärzte bieten Covid-Impfungen an). Zu beachten gilt, dass das Covid-19-Zertifikat erst nach der zweiten Impfung ausgestellt wird. Danach ist es ein Jahr lang gültig. Es empfiehlt sich daher, die Impfung rasch in Angriff zu nehmen, um eine Erleichterung am Alltagsleben zu erlangen. Bis zur zweiten Impfung kann ein Zertifikat über einen Test erlangt werden. Diese sind allerdings zeitlich beschränkt nur wenige Tage gültig.

Wer das Covid-19-Zertifikat über einen Test erlangen will, kann einen solchen Test im Testzentrum vor dem Spital Davos machen lassen. Dazu müssen sich Testwillige unter dem Link www.spitaldavos.ch/corona-testen-davos anmelden.

Es sind zwei Arten von Tests möglich: Nach einem Schnelltest kann sofort ein Zertifikat erlangt werden, das jedoch nur 48 Stunden gültig ist. Ein PCR-Test hingegen ist 72 Stunden gültig, jedoch braucht es einen Tag Vorlauf, bis ein Resultat und damit ein gültiges Zertifikat vorliegt.

Wer genesen ist, kann sein Zertifikat mittels eines Webformulars auf www.covidcertificate-form.admin.ch anfordern. Bedingung ist, dass die betreffende Person mit einem PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurde und dass das Testergebnis nicht mehr als 180 Tage zurückliegt.

Impfen im Betrieb: Nebst den Impfungen im Impfzentrum oder in Hausarztpraxen können neu auch Unternehmen Impfungen im Betrieb anbieten. In Davos machen aktuell die Davos Klosters Bergbahnen von diesem Angebot Gebrauch. Betriebsimpfungen geben Unternehmen die Möglichkeit, für ihre impfwilligen Angestellten eine einfache und auf die Betriebszeiten abgestimmte Impfmöglichkeit anzubieten. Alle Informationen und Konditionen befinden sich im Anmeldeformular unter dem Link «Betriebsimpfungen» auf der Webseite www.gr.ch.

Vorläufige Entwarnung an den Schulen: Nachdem in den vorangehenden zwei Wochen einige Ansteckungsfälle an der Davoser Volksschule entdeckt und isoliert werden konnten, hat sich die Lage entspannt. Am ersten Flächentest der laufenden Woche war lediglich eine gepoolte Probe positiv. Wichtig für einen sicheren Schulbetrieb ist aber, dass möglichst viele Kinder bei den Testungen teilnehmen. Die Teilnahmequote an den Tests ist im Vergleich zum Zeitraum vor den Sommerferien leider tiefer. Die Volksschule und der Krisenstab zählen darauf, dass noch mehr Anmeldungen eingehen.



Musikanten/-innen gesucht

Spielst Du ein Blasinstrument, Percussion oder hast Du dies früher einmal getan?

Möchtest Du aktiv in einem Musikverein mitspielen? Wenn ja, freuen wir uns sehr über Deine Kontaktaufnahme. Unser Dirigent, **Stephan Liver (079 542 87 14)**, und die Präsidentin, **Catrina Geret (081 410 15 50)**, geben Dir gerne Auskunft.

Gerne kannst du uns bei einer **Schnupperprobe** über die Schultern schauen oder gleich mitspielen. Unsere Proben finden jeweils am Montag, von 20:00 bis 22:00 Uhr, in der Aula der SAMD Davos an der Guggerbachstrasse 2 statt. Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage:

www.mgdk.ch



Wilde Zeit

IM VEREINA STÜBLI KLOSTERS

Traditionelle Wildgerichte stehen ab Freitag den **10. September 2021** auf der Speisekarte des Stüblis. Geniessen Sie feinste Gerichte mit Wild aus heimischen Jagdrevieren.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27

L200

ab **CHF 31'450.-***



AUTO RÜEDI AG / 081 422 47 66

**ZUM EINKAUFEN, IN DIE BERGE,
FÜR JEDEN TRANSPORT MIT
DEM L200 SICHER AN JEDEN ORT**



*L200 Club Cab Value, MY22, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 31'450.- inkl. MWST. Normverbrauch gesamt (WLTP) 8.6 l/100 km, CO₂-Emission gesamt (WLTP) 226 g/km. Abb. L200 Double Cab Style AT, MY22, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 44'600.- netto inkl. White Diamond Premium-Metallic-Lackierung und MWST. Normverbrauch gesamt (WLTP) 9.7 l/100 km, CO₂-Emission gesamt (WLTP) 254 g/km.

Wildspezialitäten aus einheimischer Jagd!

4. Sept. bis 23. Okt. 2021



Hotel***Restaurant
DUCAN
DÄVOS MONSTEIN

Hotel Restaurant Ducan
7278 Davos Monstein
T +41 81 401 11 13
www.hotelducan.ch



Täglich offen | Durchgehend warme Küche

Gallensteine – rasch und mit Erfolg behandeln

Bauchschmerzen sind immer unangenehm. Bei starken Koliken nach dem Essen ist eine medizinische Abklärung angezeigt. Dem Chirurgen Dipl. Arzt Georg Donner sind solche Beschwerden vertraut. Er setzt auf eine rasche Behandlung.



Chirurg Dipl. Arzt Georg Donner sorgt für rasche Erfolge bei Gallenblasenbeschwerden.



**Unmittelbar. Persönlich.
Chirurgie und Orthopädie in Davos.**

Mit den Kaderärzten
Dipl. Arzt Georg M. Donner und
Chefarzt Dr. med. Hans-Curd Frei
können Patientinnen und Patienten
auf zwei erfahrene Spezialisten
für Gallenblasenprobleme zählen.

Heute kann Sandra P. ihre früheren Beschwerden deuten. Bereits länger plagte sie nach dem Essen ein unspezifisches Druckgefühl im Oberbauch. Nach einem Racletteabend im Familienkreis sucht sie mit starken Koliken den Notfall im Spital Davos auf.

Der Ultraschall zeigt: Gallensteine verursachen die Beschwerden. Handeln ist angesagt. «Die Wahrscheinlichkeit erneut Koliken zu bekommen, liegt bei 50 Prozent. Das will niemand», erklärt Donner.

Pragmatisch und rasch handeln

Sind allfällige andere Ursachen wie Magenprobleme ausgeschlossen, erhalten Patienten zeitnah einen Sprechstundentermin bei den ausgewiesenen Spezialisten Dipl. Arzt Georg Donner oder Chefarzt Dr. med. Hans-Curd Frei. Aufklärung und Vorbereitung zur Operation inklusive Gespräch mit der Anästhesie finden gleichentags statt. Wenige Tage später wird bereits operiert.

Häufig betroffen Frauen ab 40

Gallensteine sind häufig. Jeder fünfte Erwachsene hat Gallensteine. Und jeder Fünfte davon entwickelt Beschwerden, die behandelt werden müssen. Häufiger betroffen sind jedoch Frauen ab 40 Jahre mit Kindern, denn Schwangerschaftshormone begünstigen die Bildung von Gallensteinen. Übergewicht oder schneller Gewichtsverlust erhöhen das Risiko zusätzlich.

Bildhaft aufklären

«Ich arbeite in der Sprechstunde gerne mit Bildern», erklärt Donner, «denn es ist mir wichtig, die Problematik möglichst anschaulich zu erklären. Verstehen, was passiert, hilft Ängste abzubauen». So erfährt Sandra, dass sie auf die Gallenblase, ein reines Speicherorgan der in der Leber produzierten Galle, gut verzichten kann. Die Entfernung der Gallenblase mitsamt den Gallensteinen erfolgt fast immer minimalinvasiv mit Schlüssellochtechnik.

Schnelle Erfolge

Erfolge stellen sich in aller Regel rasch ein. «Endlich wieder schmerzfrei ein Butterbrot essen», strahlt Sandra bereits am Abend nach der Operation. Am dritten Tag kann Sandra nach Hause. Die Nachsorge ist minimal. Eine Diät oder andere Massnahmen sind nicht nötig. Empfohlen wird einzig einige Tage Schonung beim Sport oder schwerer Hausarbeit.

Nachhaltig beschwerdefrei

Rückfälle sind bei Gallenblasenoperationen nahezu ausgeschlossen, da die Gallenblase, in der sich die Gallensteine bilden können, entfernt ist. Auch Komplikationen sind selten. Eine unkomplizierte, aber nachhaltige Erfolgsgeschichte.

Das Spital Davos deckt neben der Allgemein- und Unfallchirurgie das Behandlungsspektrum von Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Knie, Wirbelsäule, Urologie sowie Kinderorthopädie in der Chirurgie/Orthopädie ab.

+41 81 414 81 23, chir-ortho@spitaldavos.ch
www.spitaldavos.ch

Hämmerle`s Jägerlatein und Plattschüsse



Links: Diesen 18 Kg schweren Rehbock erlegte Jürg Hämmerle auf der Schwarzseealp. – Rechts: Hämmerle zusammen mit zwei Jagdkollegen, Reto und Norbert Tinner und einem Steinbock... !



Links: Hämmerle freut sich zusammen mit Vreneli und Kaspar Tarnutzer über den erlegten Rehbock. – Rechts: Zusammen mit Kollege Jürg Weber wird die Rehleber verspiesen, eine Delikatesse.



Tolle Kulisse in Mels. – Kleines Bild: Gross war die Freude bei Ursin Battaglia über den Kranzgewinn.
Fotos Erwin Keller

125. Nordostschweizer Schwingfest: Giger siegt in Mels

Ursin Battaglia gewinnt als einziger des durch Verletzungen ersatzgeschwächten Bündner Teams den Kranz

E.B. Samuel Giger siegt im Schlussgang gegen Matthias Aeschbacher mit Nackenhebel nach 6.35 Minuten. Zuvor war der Kampf äusserst offen geführt. Ganz anders im Anschwingen, als Giger mit Kurz nach kurzer Gangdauer Aeschbacher bereits ein erstes Mal bezwingen konnte. 6200 Zuschauer wohnten den Zweikämpfen der insgesamt 158 Schwinger bei.

In überzeugender Manier gewinnen konnte Giger auch gegen die Eidgenossen Roger Rychen und Patrick Räumatter, so dass er sich im Kampf um den Schlussgang einen Gestellten mit Samir Leuppi leisten konnte. Auf dem Ehrenplatz reihte sich Gigers Clubkollege Domenic Schneider ein. Im dritten Rang klassierten sich u.a. Damian Ott und Michael Bless. Letzterer kehrte von einer Verletzung zurück und zeigte sich aktiv. Den Kranzrang sicherte er sich mit einer siebringenden Kombination aus Kreuzgriff und Kniestich gegen den Südwestschweizer Ivan Mollet. Gleich dahinter reihte sich der Winterthurer Beda Arztmann ein. Er bezwang in einem Abnützungskampf nur Sekunden vor Ablauf der Gangdauer Patrick Räumatter mit Kurz/Fussstich platt. Seine Kranzsammlung mit allen Teilverbands- und Bergkränzen komplettieren konnte der Giswiler Benji von Ah.

Unter der Leitung von OK-Präsident Paul Ackermann bereitete der organisierende Schwingklub Mels eine wunderbare Arena her. Trotz mehrmaligem Verschieben bewies das OK Ausdauer und Geduld, um sich den immer wieder ändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Die acht Gäste- und 150 NOS-Schwinger verdankten es dem OK mit attraktiven Schwingweise sowie die 6200 Zuschauern mit einem stimmungsvollen Ambiente. Für die fast nicht mehr gewohnte Folklore vor Ort sorgten der Jodelclub Pizol aus Vilters, die Alphornggruppe Jöuri und die Musikgesellschaft Konkordia aus Mels

Zukünftig mit zwei Sternen aufgeführt werden die St. Galler Marco Good, Ramon Baumgartner, Florian Riget und Pascal Heierli. Dieselbe Stufe erreichen die Thurgauer Silvio Oettli und This Kolb, der Zürcher Martin Schuler sowie die Appenzeller Thomas Kuster und Andrin Poltera. Poltera gelang vor dem Mittag das Kunststück, Mike Müllestein auf den Rücken zu legen, mittels Kopfgriff und Ableeren übers Knie.

Total erkämpften sich 28 Schwinger den Kranz. Kranzaufteilung:

Appenzell 3, Glarus 1, Graubünden 1, Schaffhausen 1, St. Gallen 6, Thurgau 8, Zürich 5, Gäste 3.

Offizielle Eröffnung der erneuerten Eishalle Davos:

Architekt Rainer Schlumpf: «Eines der emotionalsten Werke, ein Monument!»



Architekt Rainer Schlumpf vom Architekturbüro Daniele Marques: «Es war ein grosse Ehre für uns, dieses Monument des Schweizer Hockeys umzubauen. Eines der emotionalsten Werke, das ich wohl nie vergessen werde.»



Simi Valär, Gaudenz Domenig und Regierungsrat Marcus Caduff schneiden zur offiziellen Eröffnung der Halle das Band durch.



Simi Valär, Mitglied der Davoser Exekutive, nannte das vollendete erneuerte Werk «die schönste Eishalle der Welt», die in den letzten drei Jahren entstanden ist. In der Folge schaute er in der Historie der Eishalle zurück und wertete die Halle als bedeutsamer Bau von Davos. Er dankte der Bauleitung (Baulink) und vor allem CEO Marc Gianola und Verwalter David Soler, die viel Herzblut in den Umbau steckten.



Simi Valär ehrt CEO Marc Gianola und David Soler für ihren unermüdlichen Einsatz während des Umbaus.



HCD-Präsident Gaudenz Domenig bezeichnete die Eishalle als überlegenswichtig für den HCD, der immerhin der bedeutendste Hockey-Club Graubündens ist. Die Halle habe jetzt eine Grösse, die eigentlich regelmässig voll sein sollte. Einmal mehr bekräftigte er, dass der HCD mit ganz Graubünden zusammenarbeiten möchte. Dem HCD-Präsidenten schwebt in ferner Zukunft ein Hockey-Club Graubündens vor, der auf das Potenzial des ganzen Kantons zählen könnte. Eine Vorstellung, die er bereits zu einem früheren Zeitpunkt einmal äusserte.





Der HCD feiert 100 Jahre Vereinsgeschichte. In der Hall of Fame, die im neuen Stadion ingriert ist, sind die Helden und Eckpunkte der Vergangenheit verewigt.



Einer der lebenden Legenden ist Fredi Pargätzi (links). Er führte auf dem Rundgang durch die Halle, hier mit Landammann Philipp Wilhelm und RR Caduff.



Der Kommandoraum.



HCD: 3:1-Auftaktsieg gegen den SCB im erneuerten Stadion





Rothenbrunnen Schützen sind Schweizer Meister

Erfolg für die fünf Schützen aus Rothenbrunnen. Im nationalen Final der 300-Meter-Gruppenmeisterschaft haben sie in Zürich den Schweizer-Meister-Titel im Feld D gewonnen. Nach 13 Jahren holte wieder eine Bündner-Gruppe den Sieg.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Im Feld D, Sturmgewehr 57/03, trotzten 24 Gruppen zu je fünf Schützen der heissen Augustsonne in der Schiessanlage Albisgütli in Zürich. Sie hatten sich zuvor aus 375 Gruppen aus der ganzen Schweiz für einer der begehrten 24 Finalplätze qualifiziert. Unter diesen Gruppen erfreulicherweise auch die Gruppe vom Schützenverein Rothenbrunnen.

Das Team Rothenbrunnen hatte bereits in den drei nationalen Qualifikationsrunden überzeugt und diese als beste Gruppe beendet. In Zürich setzen die fünf Schützen die Siegesserie gleich fort. Das Team Rothenbrunnen schoss im Finaldurchgang 715 Punkte und schnitt damit deutlich besser ab als die Konkurrenz. **Mauro Ardüser** erreichte dabei im Final, wo von den 24 Gruppen noch sechs den Wettkampf schossen, 148 von maximal 150 Punkten, ein besonders beeindruckendes Ergebnis. Zusammen mit **Kevin Platz** (144 Punkte), **Carl Frischknecht** (144), **Dirk Frischknecht** (140) und **Franz Josef Platz** (139) entschieden die Bündner die Schweizer Gruppenmeisterschaft im Feld D souverän für sich. Die Schützen und Schützinnen von Hori (ZH), mehrfacher Schweizermeister, gewannen mit 707 Punkten Silber. Bronze ging an Wädenswil (ZH) mit 704 Punkten. **Die Gruppe Sent erreichte mit Rang 7 ein gutes Resultat** und verpasste in Zürich den Finaleinzug nur um wenig.

Letztmals holte eine Gruppe des Bündner Schiesssportverbandes (BSV) im 2006 dank der «Società da tregants Engiadina», im Feld B Sturmgewehr 57, den Sieg nach Graubünden.



Treffsicherer als die nationale Konkurrenz: Die fünf Schützen der Gruppe Rothenbrunnen. (von links) Kevin Platz, Franz Josef Platz, Dirk Frischknecht, Carl Frischknecht und Mauro Ardüser.



Christian Kühnis (rechts) aus Davos Monstein, Chef Gruppenmeisterschaft im BSV, und Ueli Krebs, Teilnehmer am Final mit der Gruppe Sent.

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Alleskönner“ die Kombiöfen Pellet - Holz

Die Kombiöfen Rika Paro + Induo sowie Aduro Hybrid überzeugen!
WLAN-Steuerung von ausserhalb, Holzabbrand auch ohne Strom!

Runde Form beim Aduro, Warmluft-Weiterführung beim Rika Paro.

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch



Golf Club
Alvanen Bad



Jetzt buchen → golf-alvanen.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Simone Parpan und Jürg Maag sind Senioren-Clubmeister 2021



Die Preisgewinner/-innen der Seniorinnen und Senioren auf einen Blick. Zuvorderst die Clubmeister Simone Parpan und Jürg Maag.

D.P. Am Freitag haben sich auf dem wunderschönen Golfplatz 39 junggebliebene Seniorinnen und Senioren des Golf Clubs Alvanen Bad getroffen, um die diesjährigen Clubmeister/-innen zu erküren. Der Wettergott war wohlgesinnt und bescherte einen perfekten Herbsttag. Die erste Kategorie (Handicap Pro bis 18.4) spielte im Modus Stroke Play, die 2. Kategorie (ab Handicap 18.5) Stableford.

Bei den Damen sicherte sich mit 76 Schlägen (+4) den Titel der Senioren-Clubmeisterin Simone Parpan. Sie konnte damit den Titel verteidigen. Auf den Ehrenplätzen folgten **Riitta Hemminki** und **Brigitte Schoeneich** mit 90 Schlägen. Herzliche Gratulation Simone Parpan zur Senioren Clubmeisterin 2021!

Unbeschwert und mit einer sensationellen Golfrunde konnte **Jürg Maag** mit 82 Schlägen die Konkurrenz hinter sich lassen und darf sich nun Senioren-Clubmeister 2021 nennen. **Hans Gasser** belegte mit 84 Schlägen den zweiten Rang, gefolgt von **Michael Parpan** mit 85 Schlägen.

In der zweiten Kategorie Damen siegte **Maggi Aschenbrenner** mit 38 Nettopunkten vor **Patricia Halter** und **Brigitte Meyer-Hitz**. **Roland Andreoli** sicherte sich den Sieg in der zweiten Kategorie Herren mit 42 Nettopunkten vor **Peter Cunningham** und **Heinz Haller**. Herzliche Gratulation allen Preisträgern.

Nach der ausgiebigen Siegerehrung genossen die Seniorinnen und Senioren den Abend mit einem köstlichen Menü und gemütlichem Beisammensein.

Vielen Dank dem grosszügigen Sponsor Arnold Davis, dem hilfsbereiten Sekretariat, den tüchtigen Greenkeepern, und der ganzen Küchenbrigade sowie den Seniorinnen und Senioren für den gelungenen Anlass. – Ranglistenauszug:

Brutto 1. Kat. Damen ((Hcp Pro-18.4)): 1. Parpan Simone 76 Schl.; 2. Hemminki Riitta 90 Schl.; Schoeneich Brigitte 90 Schl.

Brutto 1. Kat. Herren (Hcp Pro-18.4): 1. Maag Jürg 82 Schl.; 2. Gasser Hans Alvanen Bad 84 Schl.; 3. Parpan Michael; Alvanen Bad 85 Schl.

Netto 2. Kat. Damen (Hcp 18.5-PR): 1. Aschenbrenner Maggi, Alvanen Bad 38 Pt.; 2. Halter Patricia, Alvanen Bad 34 Pt.; 3. Meyer-Hitz Brigitta, Alvanen Bad 27 Pt.

Netto 2. Kat. Herren (Hcp 18.5-PR): 1. Andreoli Roland, Alvanen Bad 42 Pt.; 2. Cunningham Peter, Alvanen Bad 35 Pt.; 3. Haller Heinz, Alvanen Bad 35 Pt.

Netto Ü70 Damen: 1. Aschenbrenner Maggi, Alvanen B. 38 Pt.

Netto Ü70 Herren: 1. Inderbitzin Rudolf, Alvanen Bad 33 Pt.

Nicht vergessen:

Gipfel-Turnier 2021 ist am 9. Oktober (Anmeldung im Sekretariat)

Occasion
MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto. 06.2020 16'810 km
 Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'300.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto. 12.2020 15'400 km
 Com/5 Blau / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI Attrage 1.2 Style 08.2018 4'300 km
 Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS **sFr. 10'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule, Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

Occasion
MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle 12.2012 41'700 km
 Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS **sFr. 10'900.00**



Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.0PHEV Intense 09.2014 49'100 km
 Com/5 Weiss / Anthrazit 202 PS **sFr. 17'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Style 4WD 06.2019 12'600 km
 Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit 224 PS **sFr. 32'990.00**



Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD 09.2020 12'700 km
 Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'600.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv,

Occasion
MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 09.2020 11'600 km
 Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion
MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 09.2020 16'600 km
 Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion
MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 04.2020 11'610 km
 Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond 07.2018 91'200 km
 Com/5 weiss pearl / anthrazit 135 PS **sFr. 21'200**



Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI Space Star 1.2 Style 12.2020 7'100 km
 Lim/5 Blau / anthrazit 80 PS **sFr. 14'500.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc

Occasion
SUBARU Legacy 2.0i AWD Swiss 04.2004 184'600 km
 Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS **sFr. 6'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall, Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

Regionaler Liegenschaftenmarkt



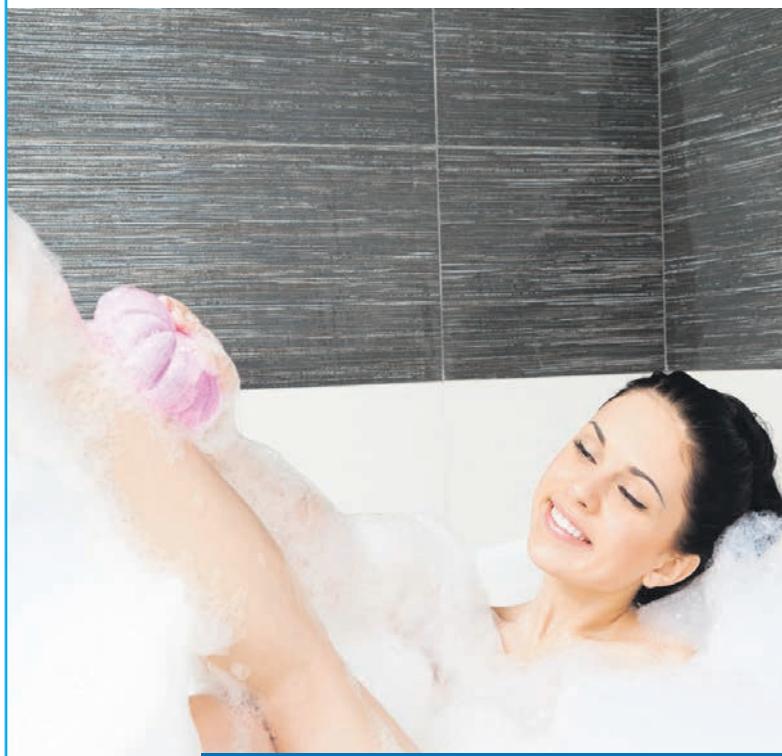
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

In Davos Platz zu verkaufen
unser letztes **Studio (25 m2)** im «Richmond», Promenade 87
KP auf Anfrage. Auskünfte/Unterlagen:
Busimag AG, info@busimag.ch
Tel. 079 420 40 41

- Einheimisches Ehepaar sucht **3-4-Zi.-Whg.** in Davos oder Umgebung.
Tel 079 324 93 42
- In Davos Platz, an zentraler Lage neben Club-Hotel ab 1.10.21 zu vermieten: **Lagerraum**, unterteilt, ca. 100 m2, Höhe 2.64 x 3.35 m, teilw. Tageslicht, Toilette, Wasser, Stromanschluss, Zufahrt ab Promenade, geeignet für KMU oder Hobby. Mtl. Miete 800 Fr. inkl. NK. Besichtigung möglich:
Tel. 081 413 65 55
- Ab 1.9.2021 in Davos Platz, Bolgenstr. 4, zu vermieten **möblierte 1-Zi.-Studio (30 m2)**, PP, zentrale Lage, Nähe Bahnhof, Bus, Jakobshorn, keine Haustiere, NR. Miete: 850 Fr. inkl. NK.
Tel. 079 467 91 88
- Davoserin sucht auf den 1. Oktober 2021 in Davos Platz eine **möblierte Wohnung** in Dauermiete. Max. Mietzins 1000 Fr. inkl. NK. Ich freue mich auf Ihren Anruf: G. Hartmann,
Tel. 076 344 33 79
- Zu mieten gesucht: **Einzelgarage** in Davos Dorf oder Horlauben. Bitte melden an
Tel. 081 416 33 80
- Ab sofort in Küblis zu vermieten: **1 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, im Parterre, eigener Hauseingang, mtl. 550 Fr. inkl. NK.
Tel. 081 332 30 03 / 079 611 33 10
- Zu vermieten in Davos Platz, zentrale Lage neben Club-Hotel, eine unmöbl. **1-Zi.-Whg.** mit Bad und Kochnische, Veloraum, Keller-Abteil, frei ab 1. Mai 2021. Miete: 690 Fr. inkl. NK, für 1 Pers, 750 Fr. für 2 Pers.
Anfragen bitte an
Tel. 081 413 65 55

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:
Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio.
Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

Caviezel



Christoffel



Caviezel AG und Elektro Christoffel, ZNL der Caviezel AG sind innovative und kundennahe Elektroinstallations-Unternehmen in Davos Platz.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir nach Vereinbarung je einen

Servicemonteur/ Elektroinstallateur EFZ 100% (m/w)

Als gelernter Elektroinstallateur zeichnen Sie sich aus durch Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, guten Umgang mit Kunden sowie persönliches Engagement.

Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

Elektro Christoffel, ZNL der Caviezel AG

Ralf Naef

Obere Strasse 19 .7270 Davos Platz

+41 81 413 74 55, info@elektrochristoffel.ch

Weitere Infos: www.caviezel-ag.ch, www.elektrochristoffel.ch

Für die Wintersaison 2021/22 suchen wir MitarbeiterInnen als:

Bei uns ist Mode, was dich in Bewegung hält – Bündavos Sport AG verfügt über ein vielfältiges Angebot für begeisterte Winter- und SommersportlerInnen. Der über 60-jährige Familienbetrieb in Davos legt besonderen Wert auf eine qualitativ hochstehende Beratung und Bedienung. Werde unsere neue Verkaufskraft und teile mit uns deine Freude am Sport und Bewegung!

Detailhandelsfachfrau/-mann Textil 100% ab 1. Oktober 2021

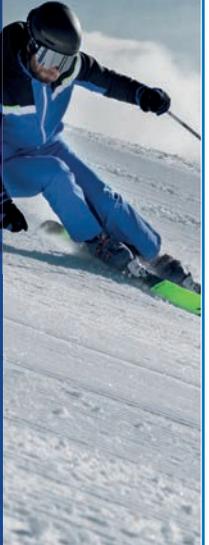
Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sport-begeisterte Persönlichkeit mit abgeschlossener Lehre oder Berufserfahrung im Detailhandel. Englischkenntnisse, Kundenorientiertheit und Verkaufsfair gehören zu deinen Stärken.

Mitarbeiter Skiservice und Sportartikelverleih 100% ab 15. November 2021

Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist teamorientiert und aktiver Wintersportler mit Englischkenntnissen? Mit diesen Eigenschaften bist du der richtige Mann für unsere Vermietung und den Skiservice.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf
Telefon 081 416 72 22 · buendasport@bluewin.ch
www.buendasport.ch



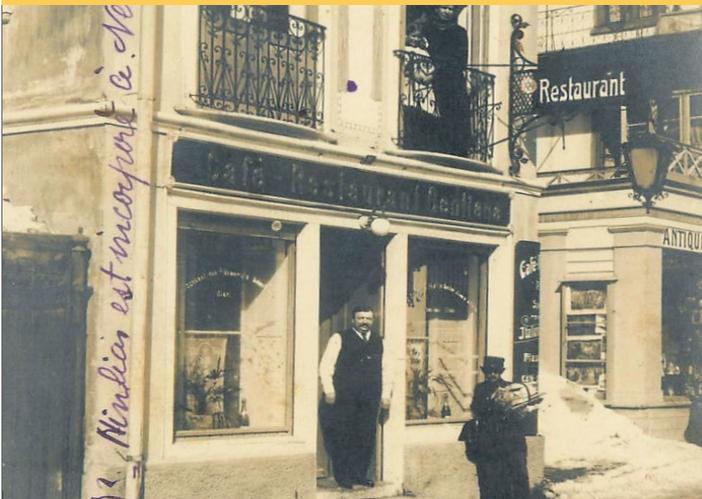
BÜNDA SPORT.



**INTERSPORT®
RENT**

THE HEART OF SPORT

RESTAURANT GENTIANA



WINTERSAISON 2021/22 Letzte Stellen frei

*** KOCH 100%**

*** BÜFFET/ SERVICE 100%**

*** KÜCHENHILFE/ SPÜLE 100%**

**TEL. 081/413 56 49, NICOLE SCHEER
INFO@GENTIANA.CH**



Reinigung von Ferienwohnungen

Für unsere zwei Ferienwohnungen auf der Clavadeler Alp suchen wir eine **zuverlässige Reinigungskraft**.

Winterzufahrt mit Raupenfahrzeug (Führerausweis B),
Wohnungswechsel in der Regel Samstag (ev. Sonntag),
Winter: Dezember-März / Sommer: Juli-Oktober.
Arbeitspensum ca. 3h / Wohnung (inkl. Wäsche).
Attraktive Pauschalentschädigung inkl. Wegpauschale.

Detailliertere Auskunft erhalten Sie über:

Tel. 079 291 12 55 (Frau Buser-Angerer) oder
Tel. 079 449 70 14 (Frau Brantschen-Angerer)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Central Sporthotel



Für die Wintersaison 2021 / 2022 suchen wir

Receptionistin (m/w) 60 – 100 %

Chef de Partie (m/w) 60 – 100 %

Service Mitarbeiter (m/w) 60 – 100 %

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellen
finden Sie unter:

www.central-davos.ch/jobs

In unserem familiär geführten Traditionsbetrieb bieten wir in
allen Positionen interessante und eigenständige
Arbeitsbereiche, ein sehr kollegiales Umfeld, geregelte
Arbeitszeiten sowie gute Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

**CENTRAL SPORTHOTEL &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS******

Marcel Käppel, Direktor
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00

m.kaeppli@central-davos.ch
www.central-davos.ch

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Wanted

- Gesucht wird saubere, zuverlässige Person für die Reinigung einer Ferienwohnung, nach den Gästen und waschen der Wäsche. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel: 079 205 27 60**



WALSERHUUS SERTIG

Hotel · Restaurant

per 01.10.21 oder nach Vereinbarung suchen wir

**Rezeptionistin 80% - 100%
oder im Jobsharing 40-50% m/w
Praktikumsplatz an der Rezeption**

**rüstiger Senior für
Schneeräumungsarbeiten**

Anforderungen für Rezeptionjob
KV Lehre von Vorteil
gute Deutsch- und Englischkenntnisse
Organisationstalent
Freude am Kontakt mit Menschen

Sind Sie einsatzfreudig, offen und flexibel dann
freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

WALSERHUUS SERTIG AG

Sertigerstrasse 34
7272 Davos Clavadel
Telefon 081 410 60 30
Email info@walserhuus.ch
Homepage www.walserhuus.ch

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
auf den Winter 2021/2022:**

**Taxifahrer Voll- / Teilzeit und an Wochenenden
auch für Nachtschicht an Wochenenden**
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121

**Aushilfschauffeur für Sprinter-Linienbusfahrten
in Klostersund Davos**

Kategorie D, mit gültigen CZV Kursen

Aushilfschauffeur für Carfahrten
Kategorie D, mit gültigen CZV Kursen

Bewerbungsunterlagen an:
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93

GOTSCHNA
TAXI





Auszug aus Bode`s Wildkarte

Rehrücken gebraten
Rotkabis/ Preiselbeerbirne/ Spätzle/ Maroni

Hirschpfeffer
Rotkabis/ Preiselbeerbirne/ Pizokel

Steinpilzravioli
Hirschbindenfleisch



HOTEL BÜNDA

RESTAURANT TERRASSE RESIDENZ



Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.
079 629 29 37

Tägliche News
aus der
Gipfel-Region
auf

www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:**
Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni** 079 723 84 42

Gebaut für harte Arbeit!



can-am 

Traxter

ab Fr. **15'450.-**

HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch



AUTO RÜEDI AG SERNEUS

081 422 47 66

Occasion
FORD

Mondeo 2.2 TDCi Titanium S 05.2009 109'400 km
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS sFr. 11'500.00



Occasion
HYUNDAI

Tucson 2.0 CRDI Vertex4WD 04.2016 91'000 km
Com/5 anthrazit / schwarz 185 PS sFr. 20'600.00



Allradantrieb permanent, Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE_TEC.pack, etc.

Occasion
MITSUBISHI

ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD 11.2013 56'900 km
Com/5 Anthrazit / Anthrazit 150 PS sFr. 12'300.00



Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45
Swiss Jump Dojang Promenade 54
Di. 18.00 – 18:50
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
Di. 19:00 – 20:15
Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw.
Aula Turnhalle
Do. 18:00 – 19:00
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung
seit 28 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Grossrat Ruedi Weber wettet gegen die Zertifizierungspflicht, diktiert von Bern

«Angst lähmt das Immunsystem»

Als der Bundesrat die Zertifizierungspflicht ausgeweitet hatte, platzte dem Serneuser Transportunternehmer und SVP-Grossrat Ruedi Weber der Kragen. Er kritisiert die Corona-Massnahmen aufs Schärfste. Warum? Das wollten wir genauer wissen.

Heinz Schneider



Ruedi Weber, warum ist die Zertifizierungspflicht eine Katastrophe?

Ruedi Weber: Das ist mehr als eine Katastrophe, das ist ein Desaster. Bis vor kurzem lebten wir doch noch in einer freien Schweiz. Und nun soll es eine Zertifizierungspflicht geben. Gegen was müssen wir uns eigentlich impfen lassen?

G Gegen den Virus Covid-19, damit wir diese unsägliche Pandemie endlich in den Griff bekommen. Bis heute sind 53 % der Bevölkerung geimpft, Sie nicht?

Nein, und ich will mich auch nicht impfen lassen. Falls die Statistiken stimmen, ist dieser Virus nicht gefährlicher als eine durchschnittliche Grippe.

G Aber gestorben sind weltweit mehr als bei einer Grippe.

Das stimmt nicht. Gestorben sind ca. 0,15 Prozent der Weltbevölkerung. Bei Kindern und Jugendlichen ohne schwere Vorerkrankungen liegt die Wahrscheinlichkeit, am Virus zu sterben, bei weniger als 0,003 Prozent. Also warum sollen sich Kinder nun impfen lassen? Ältere Menschen mit



Der Serneuser Transportunternehmer und SVP-Grossrat Ruedi Weber lässt sich nicht impfen. Er befürchtet eine Zwei-Klassen-Gesellschaft. Foto S.

Vorerkrankungen sind eher gefährdet, vom Virus befallen zu werden.

G Treffen Sie persönlich keine Vorsichtsmassnahmen gegen den Virus?

Selbstverständlich. Ich trage Sorge zu meiner Gesundheit, bin sportlich aktiv. Wenn ich Grippe-Symptome feststelle, greife ich zu meinen bewährten Hausmitteln. Übrigens: Angst lähmt das Immunsystem. Warum werden wir von den Medien und von unserer Regierung mit einer noch nie dagewesenen Angst-Propaganda beinahe täglich eingeschüchert? Viele Menschen in meinem Bekanntenkreis konsumieren vorbehaltlos die Medien und ihre süffigen Schlagzeilen. Nun sind sie total verängstigt. Hat die Regierung überhaupt das Recht, unseren Impfstatus durch Privatperso-

nen kontrollieren zu lassen?

G Der Bundesrat versucht doch auch, die Ausbreitung der Pandemie zu stoppen.

Aber der Bundesrat hat keine rechtliche Grundlage, diese Kontrollpflicht an Privatpersonen zu delegieren. Ich komme immer wieder um Schluss, dass unser Bundesrat fremd gesteuert wird. Mir scheint, er missachtet die Bundesverfassung.

G Aber was schlagen Sie denn vor, wie die Pandemie gestoppt werden soll?

Die unsäglichen Corona-Massnahmen müssen sofort gestoppt werden, vor allem die Testungen von gesunden Personen. Der PCR-Test kann nämlich nicht unterscheiden zwischen dem Corona-Infekt und einer Influenza, wie mir Ärzte bestätigt haben. Dass es auch ohne überrissene Massnahmen geht, zeigt das Beispiel Schweden. In Schweden verlässt man sich auf die Vernunft und Selbstverantwortung der Einwohner.

G Und wie erklären Sie sich die zahlreichen Patienten, die zur Zeit auf den Intensivstationen der Spitäler liegen?

nen der Spitäler liegen?

Gegenfrage: Warum sind in der Schweiz die Intensiv-Betten von 1500 auf 850 reduziert worden? Und warum wurden zahlreiche Beatmungsgeräte nach Indien verschenkt? Für mich stimmt in der globalen Pandemie-Bewegung vieles nicht. Dass z.B. sämtliche Regierungen mit praktisch demselben Wortlaut die Pandemie ankündigten, machte mich schon am Anfang stutzig. Staatspräsidenten, die keine Lockdowns verfügen wollten, wurden auf mysteriöse Art beseitigt oder mundtot gemacht. Ein Beispiel ist Weissrussland. Da der Präsident mit Geld nicht gefügig gemacht werden konnte, wurde ein Volksaufstand angezettelt. Ausführlich und gut recherchiert wurde die Geschichte übrigens von Ernst Wolff, der einen sensationellen Vortrag über die Hintergründe in Weissrussland am Sommer-Weff in Davos hielt.

G Was machen Sie, wenn Sie nur noch mit Zertifikat ins Grossratsgebäude eingelassen werden?

Die Testung könnte ich mir noch überlegen, aber eine Impfung kommt für mich nicht in Frage. Die aktuellen Impfstoffe sind meiner Ansicht nach ungenügend erprobt, und über die Langzeitfolgen wissen wir gar nichts. Am Ende des Zweiten Weltkrieges ist in Nürnberg übrigens schriftlich festgehalten worden, dass mit Menschen keine medizinischen Experimente mehr durchgeführt werden dürfen, denn während des Krieges haben die Nazis bei den Juden Medikamente getestet. Und was haben wir jetzt? Jetzt werden auf der ganzen Welt Impfstoffe verabreicht, über deren Wirkung die Wissenschaftler noch zu wenig Erfahrungen haben. Wir dummen Menschen sollen nun die Versuchskaninchen spielen.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

303-83-0014
CHF 220.00.-



ecco

Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacom.ch